

Wiesbadener Tagblatt

Gegründet 1852.

E x p e d i t i o n : L a u g g a s s e N o . 2 7 .

Nr. 77. Freitag den 31. März.

1876.

A b o n n e m e n t .

Die geehrten auswärtigen Leser des „Wiesbadener Tagblatts“ bitten wir, das Abonnement für das zweite Quartal 1876 baldigst erneuern zu wollen, damit wir die Nummern ohne Unterbrechung weiter liefern können.

Nach Beendigung der eben im Abdruck befindlichen Erzählung werden wir den Roman von Ludwig Harder „Eine Ehe“ veröffentlichen und sind überzeugt, daß unsere Abonnenten uns für den außerordentlich interessanten und spannenden Stoff um so mehr dankbar sein werden, als die Erzählung theilweise unsere Stadt zum Schauplatz hat.

Sämtliche Postanstalten nehmen Bestellungen auf unser Blatt an.
In Wiesbaden abonnirt man bei der

E x p e d i t i o n des „Wiesbadener Tagblatts“,
Lau g g a s s e N o . 2 7 .

C u r h a u s z u Wiesbaden .

Freitag den 31. März Abends 8 Uhr:

21. Symphonie-Concert des städt. Cur-Orchesters
(148. Concert im Abonnement)

unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lustner.

P R O G R A M M .

1. Septett für Violine, Viola, Cello, Kontrabass, Clarinette, Fagott und Horn Beethoven.
2. Im Walde, Symphonie (Nr. 3) Be. Ross.

Numerirter Platz: 1 Mark.

Abonnements- und Curtarikarten sind bei dem Besuche der Symphonie-Concerthe ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Die verehrlichen Abonnenten des Curhauses werden hierdurch eben so freundlich als dringend gebeten, in Anbetracht des — für den zahlreichen Besuch — beschränkten Raumes, zu den Symphonie-Concerthen **Kinder unter 14 Jahren nicht mitbringen zu wollen.** Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Bur gefällig Beachtung.

In der hiesigen Gemeinde-Blanzen-Schule sind ca. 1000 bis 1200 Stück fortgezeigte, schöne 3—4 Fuß hohe Weihmuhsleier-Sämmchen, zu Anlagen sich eignend, gegen mäßigen Preis zu haben.
Hambach, Amts Wehen, 28. März 1876. Der Bürgermeister.
Krafft.

Bis auf Weiteres kaufen wir die am 1. April a. c. fälligen Desterr. Silber-Coupons $\frac{1}{4} \%$ über Frankfurter Notiz.

Marcus Berlé & Co.

Walramstraße 17 Kanape billig zu verkaufen. 8167
Ein schöner Vogelskäfig zu verkaufen. Webergasse 13. 13361

N o t i z e n .

Heute Freitag den 31. März Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung in dem kleinen Waldstück Rommenichwald. (S. Tgbl. 76.)

Versteigerung der zur Concurssäule der Firma D. Lütsche & Siebel zu Schierstein gehörigen Immobilien, in dem dortigen Rathaus. (S. Tgbl. 78.)

Holzversteigerung in dem Lenzhäner Gemeindewald Distrikten Altenhaag, Dell und Hohenwald a. (S. Tgbl. 78.)

Vormittags 11 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsmöbeln auf die Herstellung von Tücherarbeiten an den Gebäuden Kapellenstraße 9, bei dem Städtebauamt, Zimmer Nr. 81. (S. Tgbl. 74.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von Seidenwaren, in dem Auctionslokal Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

V e r s t e i g e r u n g .

Nächsten Mittwoch den 5. April, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden Edt. der Hellmund- und Wellitzstraße 27b, 1 Stiege hoch, wegen Abreise folgende Möbel gegen gleich baare Zahlung versteigert:

a) in Mahagoni-Holz: Ein Damenschreibtisch, 1 Kleiderschrank, 1 Buffet, 1 Sophatisch, Stühle, Goldspiegel, 1 Spiegel mit Holzrahme, Trumeau, 1 Waschkommode und 1 Nachttisch mit Marmorplatten;

b) in Kirschbaum-Holz: 1 Cylinderbureau, 1 Sophatisch, 1 Silberschrank, Schle, Sessel, 1 Chaiselong, 1 Weißengelshrank, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Toilettentisch, 2 französische Bettstellen mit Sprungrahmen, Blumentische, 2 lackierte Bettstellen mit Matratzen;

sodann: 3 Salontepiche, Tüllvorhänge, Glas, Porzellan, Bilder, 1 Küchenkasten, 1 Antichte, Haus- und Küchengeräthe u. s. w.

Die Möbel sind sämtlich gut erhalten und können am Montag von 3 bis 5 Uhr angesehen werden. Aus der Hand wird nichts abgegeben.
523

Ferd. Müller, Auctionator.

Berkauf von künstlichem Dünger.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich denselben sehr billig.
13320 Aug. Momberger, Moritzstraße 7.

Wegen Geschäftsumgabe

sind Dozheimerstraße 18 abzugeben: 1 Paar fette **Ochsen** (Prima-Qualität), 1 fette **Aufl.**, sowie **Heu**, **Stroh**, **Saat** und **Huttergerste**, **Diawurz**, **Früh-** und **Spätkartoffeln** und eine Grube unter **Leuhdung**. 13275

Wegen Geschäftsaufgabe

ist ein **Gonjol**, ein **Näh-** und **Blumentisch**, sowie ein großes **Schild** ganz billig zu verkaufen 34 Saalgasse 94. 13268

Platterügge 16 b eine **Grude Dung** (14 Karren) zu verl. 13280

Ein **Hühnerhof** nebst **Stall** ist billig zu verkaufen. Röh. im „Deutschen Hof“, Goldgasse 21. 13276

Frühjaathäser ist zu verkaufen bei 11968 R. Nassauer, Saalgasse 2.

Ein gebrauchtes **Tasellavert**, ein **Sopha** und verschieden **Schränke** zu verkaufen. Röh. Exped. 13249

Sitz-Badewanne

per Monat M. 1,80 zu vermieten
Metzgergasse 2. 12688

Zu kaufen gesucht in guter, freier Lage ein **kleineres Haus** mit den nötigen Bequemlichkeiten, **Gärten** und **Hofraum**. Gefällige Offerten mit Angabe des genauesten Preises unter E. K. 26 bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 13300

Harzer Hahnen,

gute **Schlüter**, sind zu verkaufen
Helenenstraße 12, Ost. 2 St. 6. 800

Gut gebrannte **Feldbacksteine**, sowie **Kaminsteine**, sogenannte **Möppelchen**, sind in jedem **Quantum** zu haben. Auch übernehmen wir den Transport derselben. 13090

Morasch & Mörchen.

Rheinstraße 32 im Dachogis und ein Paar gut erhaltene **Wasserstiefel** zu verkaufen. 13293

Kies, auf guter Abfuhr, kann abgeholt werden bei N. Meth,
Dozheimerstraße. 13337

Gartenkies,

orangegegelb, in bekannter
Qualität.

13390 Aug. Havemann, Oranienstraße 4.

Chemifallen

jeglicher Art billig abzugeben. Nero-
straße 13, Parterre. 13290

Ein Arbeitspferd,

schwache Sintze,
ist zu verkaufen

bei Carl Henrich, Biebrich a. Rh. 13294

Eine neue **Nähmaschine** (Wheeler & Wilson) mit 2 jähriger Garantie v. Sternberger ist prizm. in verl. Niddaallee 26. 13208

Herzliche Gratulation dem liebenswürdigen **Minchen** im Dambachthal zu seinem 22. Geburtstage. P. E. 13473

Vergangene Woche wurde auf der Erbenheimer Chaussee ein **Trauring** gefunden. Abzuholen Friedrichstraße 10, Mittelb. r.

Ein Mädchen, welches das Puzzelspiel erlernt hat, will nach Beschäftigung in einem größeren Geschäft hier oder auswärts. Röh. in der Expedition d. Bl. 13485

Ein Fräulein aus einer Familie kann in einem Herrschaftshaus das Kochen erlernen. Näheres bei Herrn August Engel, Lounusstraße 2. 13491

Gesucht

auf gleich eine kräftige Monafrau zum täglichen Ausfahren eines jungen Mädchens während einiger Stunden des Vormittags. Röh. Webergasse 7. 13493

Ein Mädchen kann das Kleidermädchen erlernen Faulbrunnenstraße 1; dasselbst werden **Damen-Costüme** jeder Art angefertigt. 13150

Geucht für eine gut häuseliche Nüche auf 3-4 Wochen die ordentliche Person zur Ausfüllt. Röh. Exped. 13488

Ein fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Römerberg 26, Vorderhaus, 1 St. h. 13489

Ein durchaus perfekte Kleidermacherin, sowie ein Lehrling werden gesucht Bahnhofstraße 9. 13490

Ein starkes Haussmädchen auf gleich gesucht. Näheres im Bahnhof zum „Pariser Hof“. 13491

Eine verfeine Kochin, im Einmachen und in feinen Bäderen wohl erfahren, sucht Stelle. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näheres Hochstädt 28, eine Stiege hoch. 13491

Ein einfaches, besseres Mädchen wird zu einem Kinde von 1½ Jahren gesucht. Solche, die in Handarbeiten erfahren sind, erhalten den Vorzug. Röh. Exped. 13394

Ein braues Mädchen wird gesucht bei von der Heydt, Metzgergasse 12. 13492

Ein tüchtiges Küchenmädchen, welches auch Haushalte übernimmt, findet gegen guten Lohn nahe bei Köln Siedl. Näheres Metzgergasse 23, 2. Etage. 13417

Ein gutes Mädchen, welches 4 Jahre in einer Stelle war, im bürgerlich Kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle zu Öster durch **Rumpf's Placing-Bureau**, Häfnerg. 9. 13480

Haussmädchen,

Studentinnenmädchen

auf 1. Mai gesucht. Röh. Exped. 13456

Gesucht Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen für hier und außerhalb, verfeine und bürgerliche Köchinnen durch Frau Herrmann, Metzgergasse 30. 13466

Ein Küchenmädchen auf gleich gesucht. Röh. Exped. 13450

Ein Mädchen, welche bürgerlich Kochen kann, sowie alle Haushalte versteht, sucht zu Mitte April Siedl. Näheres Dozheimerstraße 31 im 1. Stock. 13433

Ein junges, reinliches Mädchen wird zu einem kleinen Kind gesucht. Näheres im Badhaus „In den weißen Lilien“. 13490

Ein reinliches Mädchen wird gegen guten Lohn für Haushalte gesucht Kindergasse 12. 13446

Ein Fräulein, welches 3 Jahre ein Internat besucht, wünscht ein Engagement als Kammerjungfer. Gesellschaftskasterin, Bonne oder Erzieherin bei größeren Kindern durch Frau Herrmann, Metzgergasse 30. 13465

Ein Mädchen, das bürgerlich Kochen kann, sucht Siedl. Näheres Lounusstraße 9, Parterre rechts. 13484

Eine Köchin, in allen Zweigen des Hauses erfahren, sucht Stelle. Näheres Louisenthalstr. 37, Parterre. 13460

Ein solides Mädchen sucht Stelle als feines Haussmädchen zum sofortigen Eintritt. Näheres Marktgasse 17. 13477

Herrsehaft

kennen zu jeder Zeit Dienstpersonal auf gleich und später erhalten, sowie gu'es Dienstpersonal fortwährend gute Stellen durch Frau Dörner, Rückgasse 28. 13478

Gesucht 1 Restaurations-Köchin, 1 Bonne, welche französisch spricht, 1 feines Kindermädchen, 2 Kleinenmädchen für 12 fl. monatlich, Mädchen als solche allein; Stellen suchen: 1 Gouvernante, 1 Haushalterin, welche in jedem Fach durchaus erfahren, mehrere Weißzeugbeschleckerinnen, Hotel-Zimmermädchen, Herrschaftslädchen, Bonnen und Ladenmädchen v. Frau Birk, Bahnhofstraße 10a. 474

Eine gesunde Schenksamme kann auf gleich eintreten. Näheres Rückgasse 18, 3. Stock. 13491

Ein junges Mädchen wird zu einem Kind gesucht. Näheres in der Expedition. 13486

Ein Käfer, welcher Speisemitter machen kann, ges. N. Exp. 13476

Ein selbständiger Gärtner, mit guten Bezeugungen versehen, sucht Siede zum 5. April in einem Herrschaftshause durch F. Herr- mann, Mehringasse 30. 13464	Schulgasse 9 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 13418
Ausstreicher gesucht Ellenbogengasse 8. 13459	Schwalbacherstraße 10, Bel-Etage, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 13457
Ein zuverlässiger Anschläger und Fußbodenleger findet dauernde Beschäftigung Schwalbacherstraße 30. 13463	Schwalbacherstraße 21 ist in einem Hintergebäude gleicher Zeit ein Logis mit Zubehör an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. 13400
Ein großer Junge kann die Gärtnerei erlernen bei Gustav Kössel, Handelsgärtner, Dambachholz. 13407	Schwalbacherstraße 22 ist ein kleines, möbliertes Zimmer vom 1. April ab zu vermieten. Näheres im 8. Stock links. 13455
Gärtner-Schülze gesucht.	Webergasse 22 ist im Hinterhaus ein möbliertes Zimmer mit Cabinet, mit 1 oder 2 Betten, zu vermieten. 13439
Ein in Blumen fähiger Gärtner wird gegen hohen Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht. Nö. 6 bed. 13403	Zwei Parterre-Zimmer sind sofort unmöbliert zu vermieten bei W. Schorle, Jahnstraße. 13442
Lehrling gef. von Mechaniker C. Schmidt, Imsterstr. 29c. 13428	Ein möbliertes Zimmer zu verm. Welskirchstraße 19, Frontsp. 13452
Ein Junge von 16-17 Jahren wird als Ausläufer gesucht von Gehr. Reisenberg, Langgasse 23. 13495	Eine kleine, freundliche Wohnung auf gleich zu vermieten bei Gärtner Kraft, obere Döpheimerstraße. 13409
1.-20.000 Mark sind gegen doppelte, gerichtliche Sicherheit in hiesige Stadt ohne Zwischenhändler auszureichen. Näheres in der Expedition d. Bl. 13410	Eine Wohnung in schöner Lage ist zugleich billig zu vermieten. Näheres Expedition. 13343
9000 Mark auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13482	Ein Zimmer im 2. Stock an eine einzelne Person zu vermieten Schachstraße 11. 13492

Wohnungs-Gesuch.

Parterre oder Bel-Etage, in bester Gegend,
wird auf längere Zeit eine Wohnung von 6 bis
7 Zimmern gesucht und um genaueste Preisangabe unter **A. W. 16** bei der Expedition
d. Bl. gebeten. 13490

Gesucht

nahe den Kuranlagen und in den Landhäusern Straßen eine un-
möblierte Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und Garten-
benutzung auf 1. Juli. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre
A. D. bei der Expedition d. Bl. erbeten. 13405

Gesucht

Bon einer Herrschaft ohne Familie wird eine comfortable Wah-
nung mit Gartenbenutzung von 6 bis 7 Zimmern und Zubehör
auf längere Zeit zu mieten gesucht. Ges. Offerten mit Preis-
angabe unter V. D. Nr. 100 bei der Expedition d. Bl. erb. 13458

Adolphsallee 10 ist der zweite Stock, bestehend
aus acht großen, eleganten
Zimmern mit vollständigem Zubehör, zu vermieten. 13395

Adolphstrasse 6 ist im Selterbau eine Wohnung
an hinterer Seite zu verm. 13487

Bleichstraße 13 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 13456

Unterstraße 19a ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern,
Rüche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli an eine ruhige
Familie zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße Nr. 5 bei
Wilhelm Weingärd. 13418

Friedrichstraße 12 ist im Hinterbau eine Wohnung an einer
ruhigen Familie zu vermieten u. kann gleich bezogen werden. 13402

Geisbergstraße 3, 2 St. h. sind 2 möblierte Zimmer zu verm. 13406

Kirchgasse 22 ist der 2. Stock auf gleich oder auf 1. Juli zu
vermieten. 13398

Langgasse 28 ist ein unmöbli. Zimmer zu vermieten. 13481

Leberberg 7 sind 2-3 möblierte Zimmer mit oder
ohne Pension zu vermieten. 13474

Ecke der Louisenstraße und Kirchgasse ist eine freundliche
Frontspitzen-Wohnung von 2 Zimmern, Rüche und Zubehör auf
gleich oder später zu vermieten. Näheres Kirchgasse 9b im
Spengler-Vaden. 13435

Mainzerstraße 10c sind zwei Herrschafts-Wohnungen zu ver-
mieten. 13167

Kiehlsberg 6 ist eine Wohnung auf 1. Juli zu verm. 13404

Nerostraße 1 sind 2 Mansarden zu vermieten. 13348

Langgasse 6 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern
und Rüche mit Wasser sofort zu vermieten. 13468

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten
Ellenbogengasse 11 bei M. Baum. 13453

Langgasse 53, am Kranzplatz,

ist ein geräumiger **Laden** auf 1. Juli oder 1. October zu ver-
mieten. Näheres bei H. Höckler, Privat-Hotel. 13374

Bei E. Cahn, Schulgasse 9, ist ein geräumiges Magazin nebst
zwei anstoßenden Räumen sofort zu vermieten. 13427

Ein braues Mädchen erhält Schlafräume kleine Burgstraße 5, eine
Treppe hoch. 13430

Zwei Mädchen erhalten Logis Webergasse 42, 3 St. h. 13421

Ein reinlicher Arbeiter findet Schlafräume. Näheres kleine Schwal-
bacherstraße 1. 13447

Arbeiter erhalten sehr schöne Schlafräume Schachstraße 12 im Vor-
derhaus 1. Stock. 13449

Reinlicher Arbeiter erh. Loft u. Logis Neugasse 5 im „Anker“. 13472

Ein reinl. Arbeiter erhält Schlafräume Webergasse 40, Dahl. 13412

Heute Nachmittag halb 2 Uhr verschied
sanft nach langem, mit Geduld getragenen
Leiden unser unvergesslicher Gatte, Vater,
Schwiegervater und Schwager,

Jacob Walther,

im Alter von 53 Jahren.

Die Beerdigung findet Sonntag Nach-
mittags 4 Uhr vom Sterbehause, Moritz-
straße 7, aus statt.

Wiesbaden, am 30. März 1876.

18496 Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche so herzlichen Anteil während
dem langen Krankenlager meiner verstorbenen lieben Frau,
sowie Denjenigen, welche an dem letzten Ehrengesteile Theil
nahmen, meinen herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

18423 Ernst Enders, Schlosser.

En-tout-cas und Sonnenschirme.

Von Montag den 27. d. Mts. ab werden neue, gut erhaltenen **En-tout-cas** und **Sonnenschirme**, welche zum gros-Verkaufe mit auf Reisen wesen, wie alljährlich zu den Spottpreisen von 5—5 Mark verlaufen. Es befinden sich darunter seidene **En-tout-cas** mit Gloden gestellen, garnitte v. geschnitten **Sonnenschirme**, deren Werth fast das Doppelte ist. — Da diese Schirme sehr schnell vergriffen sind, so faden sie recht leichten Abnahme ein.

En-tout-cas und **Sonnenschirme.**

Keine verlegene, qualmende, schlechte Ware, welche in Schirmen gar keinen Werth hat, sondern nur frische, selbst fabricirte seidene **En-tout-cas** mit neuen verbesserten Gloden gestellen werden in dieser Saison schon à 5 Mark, höher seidene à 6 M., doubleseidene in allen Farben à 7 u. 10 M. verlaufen. Jeder Käufer hat eine gewisse Garantie, indem kleinere Reparaturen nichts unentgeldlich gemacht werden. Überziehen eines einfachen Schirms in einer Stunde. — Man bittet auf die Firma und Fabrikzeichen genau zu achten. Eine Niederlage erübt hier nicht.

Deutsche Schirm-Manufaktur, Wiesbaden, 10 Langgasse 10.

(C. de Fallois.)

12018

Mannheim.

Frankfurt a. M.

Cöln.

Vorhänge

in allen Arten und Breiten bei

Gustav Schupp,

Hoffmann's Privat hotel, Lammsstraße 89.

Filiale von David Bonn in Frankfurt a. M.

Ausverkauf von Glacé-Handschuh.

Um vollständig zu räumen, verlaufe zu denselben Preisen wie im vergangenen Jahre eine sehr große Auswahl der feinsten französischen 2-knöpfigen Glacé-Damen-Handschuhe, sonst 1 fl., jetzt 1 fl. 24 kr., 3- und 4-knöpfige 2 fl. 12 kr., jetzt 1 fl. 30 kr.

schwedischen Handschuhe von 1 bis 4 Knöpfen 1 fl. bis 1 fl. 24 kr.
Vorzügliche schwarze Glacé-Handschuhe für Herren und Damen empfehle ganz besonders. Cravatten für Herren und Damen unter dem Sintoussprese.

2550 **Adolph Heimerdinger, 13 & 14 neue Colonnade 13 & 14**

Viele Millionen

finden in den letzten paar Jahren dadurch verloren gegangen, daß das Werthpaßfassende, also mehr oder weniger Kapital besitzende Publikum die kleine Zahl und die geringen Kosten geschaut hat, sich über den Werth oder Unwert der ihm zu erwerbenden Papiere zu unterrichten. — Eine Fülle von Belehrung in dieser Richtung, sowie direkte Auskunft auf betreffende Anfragen gibt das absolut unab hängige Finanzblatt, zugleich vollständigster Berl. Anzeiger „Der Kapitalist“, welcher mit 1. April ein neues Quartal und Abonnement beginnt. Preis vierteljährlich nur 2 Mark. Man abonnire bei der nächsten Buchhandlung oder dem nächsten Postamt.

Moirée-, Lüster- und Waschschrürzen

für Kinder und Erwachsene billigst bei

E. & F. Spohr,

13352 Ecke des Michelsbergs u. Kirchgasse 32.

Eiserne Garten- & Balkonmöbel

liefern in großer Auswahl zu Fabrikpreisen

J. Zintgraff,

13327 Eisengießerei & Maschinenfabrik.

Albert Mendel,
Tapezirer & Decorateur,

17 Wallstraße 17,

empfiehlt sich im Aufertigen aller in dies Fach einschlagender Arbeits bei vorsichtiger, solider Ausführung und reellen Preisen.

Ganz Einrichtungen werden prompt und gut ausgeführt.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohnen wir Michelsberg 30.

13415 Geschwister Sterzel, Friseurinnen

Ein **Waschtisch**, eine Brücke mit Strohmat, zwei Rouletten, ein Confermandentisch, ein Koffer, einbürtiger Kleiderkramt und ein Krautkast sind zu verlaufen Wellteichstraße 44, 1. St., Wdh. 13327

Bersteigerung von versilberten Waaren (Auktionen).

Heute Freitag den 31. März und
morgen Samstag den 1. April, Vormittag
9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden in den beiden Raumen Langgasse 11 durch die unterzeichneten
Auktionatoren nachstehende verbotene Waaren, als: Gunge Bestecke,
eine große Parthei Messer, Löffel, Gabeln und Kaffeelöffel, Vorlegelöffel,
Büderzangen, Tischschalen, Butterdosen, Suppen-Dörren, comp. Kaffee- und Liqueur-Servisen, Brotdörre, Champagnerflaschen,
Trinkbecher, Tabatdosen, Leuchter, Huiliers, sowie verschiedene
andere Artikel versteigert.

Die Waaren sind guter Qualität.

88 Marx & Reinemer, Auktionatoren.



Neue Fischballe,

Ecke der Gold- und Mehrgasse.
Ganz frisch vom Fang in Eis verpackt: Egmonder Schellfische (lebendfrisch), Steinbutt, Larbutt, Schollen zum Baden und Kochen, sehr frisch und billig, dicker Rheinsalm, in Qualität (billig). Ausfische, besonders schöne Karpfen 70 und 80 Pfsg., sowie Dorsch 40 Pfsg. Meerdusches, ähnlich wie Merlans 40 Pfsg., Cästian im Abschnitt 70 und 80 Pfsg., ferner döfe Monnickendamer Bratbückinge, Zander (sutak), Elbsalm, Seezungen (sehr schön und billig), Dorsch, Backforellen, Merlans (billig) u. c.

Ausstellung von Lehrlingsarbeiten.

Die Mitglieder des Vorstandes des Vocal-Gewerbevereins und
der Fachcommission für obige Ausstellung werden zu einer Sitzung
am heutige Freitag Abends 8 Uhr in das „Hotel
Birnbauer“ freudlich eingeladen. Ch. Saab. 237

Humor.

Heute Abend: Probe.

18424

Gutenberg-Verein.

Heute Abend exakt 8 Uhr: Gelangprobe.

13489

Rhein-Hôtel.

Sonntag den 2. April:

Eröffnung der Table d'hôte um 1 Uhr.

E. Mozen.

Becker'sche
Klavierschule und Musiklehrerinnen-Seminar,

Marktstraße No. 19.

Der Schluss des Wintersemesters obiger Anstalt, verbunden mit
öffentlicher Prüfung, findet Freitag den 31. März Abends 6 Uhr
im Unterrichtslokal statt, wozu die Eltern und Angehörigen der
Jugend hiermit höflich eingeladen werden.

13444

Heinrich Becker.

Frankfurter Hypotheken-Creditverein.

Als solide Kapital-Anlage

empfiehlt der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm
auf Grund erworbener, gegen Verlust an Kapital und Zinsen ver-
sicherter Hypotheken — emittierten

5% Hypotheken-Antheisscheine

mit halbjährigen Zins-Coupons und Salons versehen.
Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des
Vereins berechtigen, so bieten sie dem Kapitalisten neben pupillaris-
cher Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar.
Dieselben werden jährlich im Nominalbetrage verloossen und mit einem
Aufgeld zu rückbezahlt. Sie sind in Stücken von 100 Marl,
500 Marl und 1000 Marl durch unser Bureau und Herrn C.
H. Schmittus in Wiesbaden jederzeit zu beziehen.

Frankfurt a. M., im März 1876.

546

Die Direction.



Markt 7.

Frisch eingetroffen:

Sehr schöne Schellfische, Gablian, Dorsch, Zander,
Seezungen, Steinbutt, Rhein- und Weiersalm,
Backforellen, Lachsforellen, lebende Flussfische,
Garnalen, Bratbückinge, Speckbückinge, sowie frische
Backfische u. c.

420

Brod.

Langbrod (4 Pfund-Laibe) à 50 Pfsg.

Kornbrod (Langbrod)

billigst bei A. Schirmer, Markt 10. 13480

Monatenvögel (Weibchen) sind zu verkaufen kleine Burg-
straße 5, eine Treppe hoch. 13480

Monnickendamer Bratbückinge

per Stück 6 Pfsg. treffen heute Freih. ein bei
J. C. Keiper, Rückgasse 32.

13471 Irdens-Geschirr ist in neuer Sendung ein-
gekommen u. empfiehlt billigst
Heinr. Merte, Goldgasse 5.

Alle Tapezier-Arbeiten

werden billigst angefertigt Wellgasse 19. Dasselbe sind
Matratzen zu verkaufen.

3 Kanape's, 4 Polstermöbel, 5 Brüsseler Sophy-Bordagen
sind billig zu verkaufen große Burgstraße 12 im Sattlerladen. 13487

Ein sehr schönes, vierfüßiges Kinderwägelchen ist zu ver-
kaufen Schwalbacherstraße 22, 3. Stock links. 13454

Franz Petmecky, Bildhauer,

empfiehlt sich im Aufsetzen von Grabdenkmälern in Marmor und Sandstein, sowie allen Bildhauerarbeiten zu den billigsten Preisen.

13232

Spiritusfussbodenglanzlack,

Oelfarben fertig zum Anstrich, Pinsel, sowie alle in dieses Fach schlagende Artikel empfehlen

Oscar Bierwirth Nachf.,

Faesy & Becker,

Marktstraße No. 23.

Eine Parthei zurückgelegte Strohhüte werden zu sehr billigen Preisen abgegeben.

13255

Fr. Riehl, Langgasse 29.

Bordeaux

der Flasche 1 Mr. exl. Glas, von vorzüglicher

Qualität (für Reinheit garantiert) empfiehlt

11718

A. Freihen, Friedrichstraße 28.

Tokayer

ist eben aus Ungarn eingetroffen Kapellenstraße 29.

12519

Pr. Loose

[1/4 75 Mr., 1/8 30, 1/16 15, 1/32 7 1/2.
S. Basch, Berlin, Mollenn. 14.

4. Classe Hauptgew. 450,000, 300,000 Mr. (H 11004.) 117

I^a Ruhrkohlen I^a

von den besten Zechen, direct vom Wagon, Mauergasse 17 bei

L. C. Schlosser. 13256

Ein rentables Haus in der Nähe der Bahn, welches sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition.

12873

Gestellt auf die günstigen Erfolge, welche ich bei meinen Lehrcursen im hiesigen Kaufmännischen Verein erzielte, empfiehle ich mich zum Privatunterricht in französischer, englischer und italienischer Sprache, Grammatik, Conversation, Literatur und Correspondenz, sowie einfacher und doppelter Buchhaltung. Gef. Anmeldungen nebst Angabe der gewünschten Zeiteintheilung erbittet ich mir schriftlich. Wiesbaden, im März 1876.

12742 Jacob J. Speyer, Ellenbogengasse 15.

Durch einen Gelegenheitsstand verkaufe 80 ganz neue Bettdecken und Kissen zu ganz billigen Preisen.

12459 Frau Martini, Mauergasse 17.

Wegen Mangel an Raum sind Mauergasse 17 billig zu verkaufen: Neue und gebrauchte Möbel, als ausgediente und taumene Bettstühlen, Kochhaar- und Segatz-Matrachen, Deckbetten und Kissen, ein- und zweitürige Kleiderschränke, Küchenschränke, Kamine, Bilder und Spiegel, Komode's, drei Garnituren Plattschmöbel, drei- und vierstuhlablidge Kommoden, sowie eine große Parthei Bett-, Hand- und Tischtücher und Servietten. Frau Martini. 12458

Ein gebrauchter Kinderwagen zu verkaufen. Ruh. Tannusstraße 28.

12681

Eine Parthei gebrauchte Plastersteine ist billig zu verkaufen Marktstraße 9.

13249

Zu verkaufen

ein Confirmanden-Nest, Kanarienvögel und 3 Jahrgänge Unterhaltungsblätter, 1869, 1870, 1871, jeder Jahrgang für sich eingebunden. Ruh. Lederrstraße 1 im 2. Stock. 13314

Ein Zürcher Kleiderschrank billig zu verkaufen. Friedrichstr. 30. 13451

Eine junge, dänische Dogge zu verkaufen Marktplatz 2. 13481

Maturatur zu kaufen gesucht Mergergasse 18. 13461

Schuhlager zum „Kolhen Stiefel“

Goldgasse 22.

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein wohlaffortiges Lager von den schwersten, rindsledernen Arbeitsschuhen und Stiefeln an bis zu den feinsten Stiefelstelen jeder Art zu den billigsten Preisen.

13418

Will. Ernst, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen Freunden und Gönnern benachrichtige hiermit, daß ich meine Wohnung Goldgasse 9 verlassen habe und jetzt Paulbrunnenstraße 6 wohne. Für das mir bisher bewiesene Vertrauen herzlich dankend, bitte ich, dasselbe mir auch ferner angedeihen zu lassen.

13438

Achtungsvoll gezeichnet
Adam Drese, Schlossermeister.

Sonnenberg.

Ausgezeichneten Weißwein in jedem beliebigen Quantum empfiehlt

Jacob Stengel. 13240

Theerseife von Albin Hentze in Halle a. S. ist drücklich empfohlen gegen alle Hautreizungen, Flecken, Scropheln, Mittesser, Sommerproessen etc. Nur diese Seife gibt dem Gesicht Schönheit und Frische. Jedes echte Süd-Theerseife enthält obige volle Firma, worauf beim Kauf zu achten ist. Preis à Stück 50 Pf. nur bei

373

Moritz Möller, Wiesbaden, Bahnhofstraße 12.

ist fortwährend in jedem Quantum zu beziehen. Preissätze für den Sommerbedarf werden meinen verehrlichen Abnehmern in den nächsten Tagen zusenden.

Gleichzeitig empfiehle mein Lager in Flaschen-Bieren erster Qualität.

13440

Achtungsvoll
H. Monberger, Tannusstraße 48.

I. Qualität Rindfleisch und Kalbfleisch per Stück 50 Pf. Schwalbacherstraße 35. 13429

Auszug aus den Civilstandesregistern der Stadt Wiesbaden.

28. März.

Geboren: Zu 28. März, dem Birth Louis Dieges e. Z. — Am 28. März, dem Kaufmann Wilhelm Thaler e. S. — Am 27. März, dem Konsul Theodore Wilhelm e. S. — Am 28. März, dem Kaufmann Christian Premer Brüllingsbacher, R. Sophie und Johanna. — Am 29. März, dem Schreinergesellen Daniel Michel e. S.

„getötet: Der Schuhmacher Anton Friedrich Kupper von Waldorf, W. Stein, wohnh. zu Idstein, und Marie Christine Schneider von Heinrich, R. Joflein, wohnh. dahier. — Der Küfer Mauritius Heinrich Dreyer, Schneider von Niedermalz, T. Kläule, wohnh. dahier, und Anna Marie Fassbender von Dehrn, R. Limburg, wohnh. dahier. — Der Badergeschäftsführer Ludwig Friedrich Conrad von hier und Susanne Catharina Siegel von Biebrich bei Mainz, wohnh. dahier. — Der König Premier-Lieutenant und Adjutant im Kav. Feld-Art.-Reg. No. 27 Christian Ernst Wilhelm Breuer zu Mainz und Pauline Anna Maria Sulda Lubomyska von Kuppen von Rheine, wohnh. dahier. — Der Kaufmann Johann Wilhelm Adolph Coulon von hier und Caroline Anna Friederike Paravicini von Breiten, wohnh. dorebst.

„getheilt: Am 29. März, der pract. Arzt Dr. med. Wilhelm Friederich August Carl Gans von hier und Bertha Caroline Greif von hier.

Getornt: Am 29. März, Louise, geb. Valiere, Witwe des Ladungscouriers Sandor, alt 72 J. 7 M. — Am 29. März, Caroline Elisabeth, L. des Handelsk. Reiter Wittlich, alt 11 J. 29 L.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 6 $\frac{1}{4}$ Uhr, Sabbath Morgen 8 $\frac{1}{4}$ Uhr, Sabbath Nachmittag 5 Uhr, Sabbath Abend 7 $\frac{1}{4}$ Uhr; Wochnstage Morgen 7 Uhr, Wochnstage Nachmittag 5 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Israel. Religions-Gesellschaft, II. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst:

Freitag Nachmittags 6 Uhr, Sabbath Morgen 8 Uhr, Sabbath Nachmittag 5 Uhr, Sabbath Abend 7 Uhr 20 Min., Wochnstage Morgens 6 $\frac{1}{4}$ Uhr, Wochnstage Nachmittag 6 Uhr.

Fruchtmärkt zu Wiesbaden am 20. März 1876.

100 Kilogramm Weizen von 24. März	80 Pf. bis	— Stark	—
100 " Hafer	18	58	20
100 " Stroh	7	72	8
100 " Heu	8	—	88

Der Fruchtmärkt dahier beginnt vom nächsten Donnerstag den 6. April ab Vormittags um 9 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1876. 29. März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Par. Einien)	328,27	328,16	320,37	328,93
Thermometer (Reaumur)	+6,8	+10,6	+4,8	+7,40
Dunstabstand (Par. Ein.)	8,28	4,29	2,60	5,89
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	90,1	86,0	85,0	87,08
Windrichtung u. Windstärke	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelanstalt	bedeckt.	trüb.	stark. heiter.	—
Regenmenge zw. □ in par. Ed.	Um. Regen.	Rn. Gem.	—	—
Regenmenge zw. □ in par. Ed.	27,4	—	—	—

*) Die Barometterangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagess-CALENDER.

Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang südl. Colonnade) täglich von 10 Uhr an geöffnet.

Heute Freitag den 31. März.

Geheimer Modelierschule. Nachmittags von 3—9 Uhr: Unterricht. Geheimer Klavierschule. Abends 6 Uhr: Deutscher Prüfung.

Kurhaus zu Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Symphonie-Concert. Guelpheng-Verein. Abends 8 Uhr: Gesangprobe.

Imperial. Abends: Probe. Kaufmännischer Verein. Abends 8 Uhr: Englische Handels-Correspondenz. Föderal-Geswerbeverein. Abends 8 Uhr: Sitzung der Mitglieder des Vorstandes und der Jagd-Kommission zur Ausstellung von Lehrlings-Arbeiten, im Hotel Birnbaum.

Gesangverein „Liederlosl“. Abends 9 Uhr: Probe im Vereinslokal.

Rheinische Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 6 $\frac{1}{2}$ — 8. — 9. 18. $\frac{1}{2}$ — 11. 10. $\frac{1}{2}$ — 11. 50. 2. 28. $\frac{1}{2}$ — 3. 58.* — 4. 48 (bis Mainz). — 5. 90. $\frac{1}{2}$ — 6. 30. $\frac{1}{2}$ — 7. 10. $\frac{1}{2}$ 8. 55. — 10. 8 (bis Mainz).

Münchaf.: 7. 48. — 9. 12.* — 10. 38. $\frac{1}{2}$ — 11. 35.* — 1. 1. $\frac{1}{2}$ — 8. 8. 8. 26 (von Mainz). — 4. 31. — 5. 7. $\frac{1}{2}$ — 6. 26 (von Mainz). — 7. 6. $\frac{1}{2}$ 8. 32. $\frac{1}{2}$ — 10. 25.

Rheinbahn. Abfahrt: 7. 40. — 8. 58.* — 11. 22. — 2. 58. — 4. 55. 8. 20 (bis Rüdesheim).

Zufahrt: 7. 15 (von Rüdesheim). — 11. 21. — 2. 55. — 4. 55. 7. 43.* — 9. 5.

* Schnellzüge. — $\frac{1}{2}$ Verbindung nach und von Soden.

Local-Dampfschiff „Adolph“. Von Mainz nach Biebrich. 8, 10 $\frac{1}{2}$, 2, 4, 6, 8 Uhr. Von Biebrich nach Mainz: 7, 9, 11, 1, 3, 5, 7 Uhr.

Frankfurt, 29. März 1876.

Gold-Souche.	Wedderburn.
Pistolen (doppelt) 16 Rm. 80 Pf. G.	Westerland 160 25 G.
Gold 10 fl. Stücke 16 " 65 Pf. G.	London 205 35 G.
Dukaten " 50 55 Pf.	Malakand —
20 fl. Stücke 16 " 28-27 "	Paris 81 85 G. 20 G.
Soderlings 20 " 42-47 "	Wien 174 80 G. 78 90 G.
Imprietas 16 " 70-76 "	Frankfurter Kont.-Disconto 4.
Dollars in Gold 4 " 16-19 "	Reichsbank-Disconto 4.

? Berufungsgericht vom 30. März. Der Bureangehilfe Hugo Diemann aus Gömmersbach, früher hier, war durch Urteil der Strafkammer vom 14. Januar, wegen Übertritts gegen die Staatsgewalt, Beleidigung, Erregung von ruhestörendem Lärm und Führung eines falschen Namens zu einer Gefängnisstrafe von 3 Wochen, 8 und 4 Tagen verurtheilt. Auf die hiergegen vom Angeklagten eingelagte Berufung wird die Gefängnisstrafe von 3 Wochen auf eine solche von 10 Tagen herabgesetzt und die weiter erlassene Gefängnisstrafe in eine Geldstrafe von zusammen 18 Mark verwandelt und dem Angeklagten auch die Kosten der zweiten Instanz auferlegt.

Durch Urteil des biesigen Strafkammer vom 10. Dezember wurde der Waschmeister Jacob Ecker von hier wegen Körperverletzung und Aufruhrverstossung der anerkannten Regeln der Baufunktion zu einer Gefängnisstrafe von 4 Monaten und in eine an den Berichten zu erlegende Geldstrafe von 500 Thlr. verurtheilt. In der Berufungsinstanz wird das Urteil des Obergerichts aufgehoben und der Angeklagte zu einer Geldstrafe von 500 Thlr. und in eine an den Georg Roth zu erlegende Buße von 500 Thlr. sowie in sämtliche Kosten des Verfahrens verurtheilt.

? Strafkammer vom 30. März. Der Siegelschreiber Wilhelm Kiel von Bierkofi hatte gegen den Siegelschreiber Friedrich Böcher diefelbige Klage wegen Beleidigung durch die Preise erheben. Kiel findet sich an jener Ehre gescheitert, dadurch, daß der Angeklagte in zwei Interessen des Rhein. Kur. erwähnt, es habe einer seiner Geschäftskonturrenten keine — des Angeklagten — Arbeit veranlaßt, ihre Stellung aufzugeben und ihnen hierfür höhere Lohn und Darlehen von Geld verschrieben. Der Angeklagte hat, wie er angibt, nicht die Absicht gehabt, den Kläger zu beleidigen, sondern nur unter Bezugnahme auf eine frühere gegenläufige Verabredung, wonach entlassene Arbeitnehmer auf dem einen Geschäft nicht in das andere aufgenommen werden sollen, zur Abwehr und zum Schutz des Vertrages die betreffenden Interesse verlängt. In dem ersten Termine hatte das Gericht auf den Antrag des Angeklagten die Fortsetzung der Verhandlung von Jungen beschlossen, welche befunden sollten, daß sie der Kläger durch die erwähnten Verabredungen zu verleiten versucht habe, ihre bei dem Angeklagten inne gehabte Stellung zu verlassen. Der erbrachte Gegenbeweis hat jedoch die Behauptungen des Angeklagten nicht aufgewunken und verurtheilt ihn der Gerichtshof zu einer Geldstrafe von 50 Mark, für welche im Nichtzahlungsfall für je 10 Mark 1 Tag Gefängnis eintritt; auch wird dem Kläger die Beugnis ertheilt, den entscheidenden Theil des Urtheils auf Kosten des Angeklagten zu veröffentlichen. — Begegnen Siegfried ist der angeklagte noch nicht 18 Jahre alte Conditor Georg Wieselsky aus Paris angeklagt. Seine Eltern sind über seine persönlichen Verhältnisse an er setzt zu Paris geboren, in welchem Devortement, ist ihm unbekannt. Nach dem letzten Krieg will er Paris verlassen und zu seinem Großvater nach Coblenz gegangen und später sich bei einem Onkel in Winkel aufgehalten haben und von da nach Wiesbaden sich begeben und hier als Kapitän gedient haben. Legitimationsspapiere besitzt der Angeklagte nicht, auch sind bis jetzt Nachrichten über seine persönlichen Verhältnisse nicht eingegangen, weggeläß der Gerichtshof beschließt den Angeklagten wieder in das Gefängnis zurückzuführen und nach Eingang der einzuziehenden Nachrichten erst weiter zu verhandeln. — Der Gerichtshof verläßt Johann das Urteil in den Unterführungsfaß gegen den Wirth Franz Wilhelm Henninger von Schwanheim wegen Urkundenfälschung. Es wurde auf Greifreitung erkannt und bleiben die Kosten außer Acht.

? Bei dem vorigestrigen Gewitter, verbunden mit Donner und Blitze, hat letzterer in die Kirche zu Engel geschlagen, ohne zu entzünden. Durch den Blitzaufschlag sind die Mauern der Kirche teilweise gespalten und im Innern zerstört in das Mobiliar demolirt, jedoch der Besuch der Kirche politisch unterlagert ist, weil man einen Einsturz des Kirchturms befürchtet.

? Vorgestern wurde ein Einwohner aus Kloppenheim, der während des starken Gewitters mit dem Fällen eines Baumes im Gelde beschäftigt war, vom Blitz erschlagen.

? (Personal-Beränderungen in der Armee.) Dr. Lang, Maj.-Apt. 1. Cl. der Landw. vom 2. Bat. Lanw.-Reg. No. 87, zum Stabs-apt. der Landw. Dr. Müller, Maj.-Apt. 2. Cl. vom Inf.-Reg. No. 87, zum Maj.-Apt. 1. Cl. befördert.

? Diegen Ungehorsams ist ein Einjähriger Freiwilliger eines hiesigen Truppenteils zu drei Monaten Gefangenschaft verurtheilt worden.

? (Obertribunal-Beschluß.) Nach §. 247 des St.-G.-B. ist der Oberg. d. I. O. d. B. gegen einen Besiegler nur auf Antrag zu verfolgen. Unter Besiegler sind, wie das Obertribunal in Beziehung auf jene Strafbestimmung in einem Urteilsthumb vom 1. März d. J. bemerkt, nur solche Personen zu verstehen, welche den König in seiner allgemeinen geistigen und sittlichen Entwicklung überwachen, dagegen ist dieser Begriff nicht auf Personen auszuweitzen, welche irgend eine Unterweisung in einer Kunst, Wissenschaft oder Fertigkeit ertheilen und gleichzeitig den Schüler gegen Bezahlung beloßen.

(Frankfurter Pfademarkt.) Bei der am 29. März stattgefundene Biedung fiel in das Depot des Herrn Dr. Spiegel hier auf das 2005 No. 22889 ein Hauptgewinn, bestehend in zwei Wagenpferden oder 1542 Mark.

Die zweite wissenschaftliche Mitteilung der Sandbergischen naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt a. M. führt zum größten Theile ein höchst anregender und eingehender Vortrag des Herrn Dr. Carl Koch, ^{ausserordentl.} ausserordentlich in Wiesbaden, über die geognostischen Verhältnisse des Taunus aus, ein Vortrag, der des Neuen und auch allgemeinen Interessanten viel bot. Besonders sind es die mannigfältigen Schiefer des Taunus, die seit langer Zeit das Interesse der Geologen in hohem Grade in Anspruch nehmen, über deren petrographische und geologische Bedeutung aber auch heute die Geologen nichts weniger als wenig sind. Indem diese Schiefercomplexe quasi den geologischen Taunus vorstellen, sind sie nur ein kleiner Theil des geographischen Taunus, während jener anderseits auch über den Rhein, in den Soonwald und in den Euerberg übergreift. Nachdem der Redner in Rücksicht historisch die Ausführungen über den Bau dieses Gebirges in petrographischer und stratigraphischer Hinsicht skizziert hatte, ging er dann hauptsächlich auf die Reihen jener aus dreißigjähriger, fast einzig breitem Gebirge zugewandten Studien über, welche die Kenntniß sowohl über die Zusammensetzung dieser merkwürdigen und mannigfältigen, meist in schiefen Strukturen abgelagerten Gesteine, als auch die über das von ihnen eingenommene geologische Riveau wesentlich führen. In letzterer Beziehung ist es hauptsächlich die in den letzten Jahren besonders durch Prof. Birkel aufgekommene und nun sehr oft cultivirte mikroskopische Untersuchungsweise der Gesteine in Dünnalschichten, welche die meist ungemein fein miteinander gemengten Bestandtheile erkennen lässt. Der Vortragende unterscheidet die gleichartigen krohnthäuschen Schiefer, dann die meist grüne Hornblende führenden Schiefer und die Glimmerschiefer, endlich drittend die dem Thon-schiefer mehr sich nährenden sehr verschieden gefärbten Schiefer petrographisch und constatirte, daß sie auch in der verticalen Aufeinanderfolge von unten nach oben, also geschichtlich sich folgen und von den niedrigen Taunusquarziten, über die sich eine petrographisch-führende Schiefer des zentralen Schichtsystems auslagern, bedeckt sind. Diese sog. Wissenschiefer werden eben durch die in ihnen eingeschlossenen Petrofakte als unterste Devon erkannt; die eigentlichen Taunusschiefer weist hingegen Dr. Koch der Karbonformation zu. Diese Anzahl gewinnt sehr an Wahrscheinlichkeit dadurch, daß weiters die meisten Gesteine dieser Formation in Carbone sind, von den Taunusschiefern nicht zu unterscheiden sind; auch alpinen Gesteinen ähneln diese außerordentlich. So sind denn diese Schiefercomplexe die Ufer des paläozoischen Meeres und als eine Strandbildung entstanden. Die devonischen Schiefer sind hingegen eine Tiefmeerbildung. Auch auf die Erklärung der Homogenität dieser Schichten in gleichem Riveau geht der Redner ein und spricht sich auch des Weiteren über die Bildungsweise der sog. metamorphen Gesteine aus.

Am 29. April läuft der Termin für die Einlösung der Süddänischen Scheidemünzen und der Guldenstücke ab. Vom 15. April bis 15. Juli werden die preußischen Silbergroschen und halben Silbergroschen eingelöst.

— Die "Nat-Ztg." veröffentlicht folgendes: Aus ärztlichen Kreisen erhalten wir nachfolgende Befürchtung mit der Bitte um Berichtigung: Durch verschiedene Berliner und auswärtige Zeitungen ist die Mittheilung einer Krankengeschichte von Blößenwürmern der menschlichen Leber gegangen, welche das ohnehin durch Trichinen und andere unangenehme Parasiten gefährliche Publikum noch mehr in Schrecken zu setzen gesucht war. Diese Mittheilung bedarf in ihrem naturwissenschaftlichen Theile durchweg der Berichtigung, einmal weil es Pflicht jedes Sachverständigen sein sollte, der Verbreitung unrichtiger Anschauungen überall entgegen zu treten; andererseits weil das Publikum über die Art, wie es sich vor jenem allerdings sehr gefährlichen Gewebedemumme zu schützen hat, völlig irregeführt wird. Zur Ausführung diene noch folgende Kurz-Übersicht der Naturgeschichte der Bandwürmer, in deren Reihe auch der oben genannte Blößenwurm gehört. Sämtliche Bandwürmer machen einen Generationenwechsel durch, d. h. sie nehmen während ihres Lebens zwei völlig verschiedene Gestalten an und erlangen diese Umgestaltung nur durch den Übergang aus einer Thierperze in eine andere. Nach der Verschiedenheit ihrer Uebergangsformen kann man zwei große Gruppen von Bandwürmern unterscheiden. Als Repräsentant der ersten Gruppe diene der gemeine Bandwurm des Menschen (*Taenia Solium*). Dies Thier, welches im Darmkanal des Menschen lebt und eine Länge von mehreren Metern erreichen kann, besteht aus einem Kopf und zahlreichen Gliedern (Proglottiden), von welchen immer die dem Kopfe nächsten Geschlechtsseite erlangen und entwickelbarster sind. Die Eier sind außerordentlich widerstandsfähig und erhalten sich nach Abgang der Glieder aus dem Körper ihres Trägers oft Monate lang. Gelangen sie in den Magen eines Schweines, so entsteht aus jedem Ei ein Embryo, welcher in den Schweinekörper einwandert — und dort zur Kanne wird, einem Bandwurmskopf mit daran hängender erheblich größerer Schwanzblase. Kommt die Kanne durch den Genuss rohen Schweinefleisches in den Darm des Menschen, so heftet sich der Kopf an, die Blase fällt ab und statt derselben nachher wieder Bandwurmglieder hervor. — Zur zweiten Gruppe der Bandwürmer gehört der Hundebandwurm (*Taenia Echinococcus*), ein kleiner, wenige Zentimeter langer Thier von 3—4 Gliedern, welches außer im Darm des Hundes bisher nur beim Wolf und Schaf gefunden wurde. Die Vorstufe dieses Thieres nun ist der gefürchtete Hülsenwurm (*Echinococcus*), welcher am häufigsten beim Menschen, ferner beim Kindreich vorkommt, in seltenen Fällen auch in

anderen Thieren gefunden wurde. Die Eier des Hundebandwurms erhalten ebenso wie der Mensch, in welchem sie entstanden, längst zu Grunde gegangen sind. Gelangen diese Eier bei irgendeiner Gelegenheit, wie sie nur bei engstem Zusammenleben mit Hunden, wenn nicht besonders großer Reinlichkeit beobachtet wird, leicht an den Magen des Menschen, so nimmt sich ein Bandwurm, welcher sonst im Körper sammelt, am Menschen an die Leber, aber auch in allen übrigen Organen, den Dünndarm, den Pankreas, den Magen, selten im Gehirn festsetzen und besteht im Laufe von Monaten und Jahren zu Würmen von der Länge von zwölfeinhalb Fuß aus. Auf der Innenseite dieser Blasen entstehen zahllose Bandwurmknospen. Die Würmer, welche diese Blasen bilden, sind natürlich nach dem befallenen Organe sehr verschieden, wenn bereiteten von einem Thiere getrennt worden, dann entwickeln sie wiederum Bandwurmer im Hundekörper. Aus dieser Darstellung ergibt sich zunächst, daß die Würmer vor dem Austritt von Hunden eine völlig unvollständige Art. Selbst wenn eine Sandwurzel keine Schinoecellenblase hält und diejenigen dem gewöhnlichen Ablaufungsverfahren widerstehen sollten, so kann deren Genuss beim Menschen nicht wiederum Schinoecellen hervorrufen, sondern nur der Hund würde von einer Sandwurmel oder demgegenüber werden. Dagegen ist das Zustand von Hunden nie ganz ohne Gefahren, was vor short aus der Thatfrage ergibt, daß auf Island, wo zahlreiche Hunde besitzen die Schinoecellenkrankheit erheblich sind. In Deutschland ist das Seelen in manchen Gegenden sehr selten, anderen dienten dagegen. Das Auftreten eines Hundes kann wohl nur zu äußerst geringfügig werden, als durch den Umstand, daß nur solche Hunde in jünger Form lieblich werden, welche auch sonst nicht diese Thiere um sich zu haben gewohnt sind.

(Eingelandt.)

Obgleich die Symphonie-Concert-Tage ihrem Ende näht, glaubt eine leidenschaftliche dieser doch noch einen Nebenstaat eiligen zu müssen, der einen Genuss in den Kurhaus-Symphonie-Concerten vollständig willkommen ist. Doch ist dies die fortwährende Unruhe und auffallende Nonchalances, mit der sich viele Besucher in diesen Concerten befinden. Wenn es auch dem Anhänger nicht jedes Einzelnen überlassen bleibt, sein Vergnügen so weit störend wie möglich einzurichten, so kann das Kurhaus-Direction sehr viel dazu thun, diejenigen Subjekte, welche Symphonie-Concerte von Unterhaltungs- oder Promenade-Concerten nicht unterscheiden können oder wollen, darauf aufmerksam zu machen, zu welchem Zwecke besser Geistreicher resp. dessen Verständigen zu dieser Zeit im Concertsaale zu weilen; unbedingt fordern kann man aber von ihr, daß sie eine Störung durch ihre eigenen Untergebenen auf keinen Fall duldet. Sonderbar mag sich die Bemerkung unter den Symphonie-Programmen aus, daß während der Aufführung die Soldaten gewisslos bleiben. Statt dieser Bestimmung folge zu leisten, lassen die Herren Vortriebs während ganzer Symphonie die Thüren, namentlich die Haupt-Ganganschlüsse, weit geöffnet, während Anderer geräumlich im Saale auf und ab spazieren, um aus den dichten Reihen den einen oder anderen leer gebliebenen Stuhl zu nehmen, zu bedenken, daß er aus Geselligkeit gegen einen Rupprechte ²⁰³ füngig oder sechzig andere aufmerksame Zuhörer fört. Wie der Herr Director, dem es ja sonst an Energie nicht fehlt, auch hier einmal recht einzutreten.

Wiesbaden, 30. März. (Die Haus- und sonstigen Schilder.) Daß unsere vielgepreiste Schulbildung noch Wandtes zu wünschen übrig hat, namentlich in Bezug auf Rechtschreibung, das beweisen in recht auffallender Weise manche Schilder schreibende Künstler unserer Stadt, in welcher leider manche von Aufschriften an Schildern und Häusern auftreten, die wegen zwischen der Bezeichnung der Familiennamen und des Geschäftsbetriebes mangels einer Konvention geradezu unverständlich sind, namentlich für den Fremden.

Da wir uns vor Jahresfrist bereits rüdig dieserwege geäußert haben, so wollen wir heute nicht weiter darauf zurückkommen, erlauben uns indes die Aufmerksamkeit auf zwei außerhalb (in der nächsten Umgebung und in der Stadt) befindliche Schilder hinzuhalten, die weder mit der Orthographie, mit der Geographie auf freundlichem Fuße leben. Auf das eine Schild (einen in Klauen versunkenen Wegweiser), am Eingange des jungen Josteiners Weges stehend, hat der hochdeutschfreudige Delphinier mit verschorener Gemüthslichkeit die Worte geschrieben, so da also lauten: „Engenhain 2 Std.“ Nun muß man wissen, daß in dem ganzen maligen Herzogthum ein Ort dieses Namens nicht besteht und daß das Schild der Seestadt Engen habe verstanden werden muß! Damit indessen die fiktive Schild nicht etwa ein Unikum bleibt, wurde in der jüngsten Ausgabe des ausführenden Künstlers Fürsorge getroffen, ihm und der Gesellschaft zu geben, indem man an der Sonnenbergerstraße, und Städte am Garten der Villa „Flora“ (da, wo der Weg nach der Kurhauspromenade abweigt) städtische Zeichen eine Warnung darüber aufstellen ließ, wonach die culturhistorischen Worte prangten: „Berdoener Weg für Accipiters. Gegenstände.“

(Berichtigung.) In einem Theile der Ausgabe unseres gestrigen Blattes sind durch ein Versehen bei der Besprechung von Beer's „Stiuren“ folgende Drucksätze sieben geblieben: In der 6. Zeile am Anfang Göthe hört ein Goethe, in der 81. Zeile Tombe statt Bombal und in der 10. Zeile Schluz Ronson statt Ranckau.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

J. 77.

Freitag den 31. März

1876.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen der Firma E. Malcolm & Söhne und der persönlich haftenden Geschäftsführer Friedrich Schönbeck und der Oberhaupt des Heinrich Malcom zu Wiesbaden rechtsschließlich der Konkurs erklungen worden ist, wird zur Anzeige erachtet, dass sowohl verhältnislicher als dinglicher Amtliche Termin auf Samstag den 29. April Vormittags 9 Uhr am Gerichtsstelle Zimmer Nr. 25 unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Brüderlich-Urteils von Rechts wegen eintretenden Ausschlusses von vornehmender vorhandenen Vermögensmassen übertragen, mit der Auferforderung, um obiges offen die gegen die Firma erhobenen Ansprüche auch gegen die Thilhaber geltend gemacht werden, solches in der Annahme kennlich zu machen.

Wiesbaden, 20. März 1876. Amtl. Amtsgericht VI.

Holzversteigerung.

Samstag den 1. April 1. J. Vormittags 10 Uhr beginnend, werden in dem staatlichen Walddistrikt Lauter 1, 2 und 3a, Schießbereich Hahn, nachfolgend verzeichnete Holzsortimente öffentlich feilgestellt, nämlich:

179 rothannene Baumstämme von 155,23 Meter,	
39 lärchene	26,53
5 Stück ergl. Stangen I. Cl.	"
8 " " II. Cl.	"
15 " " III. Cl.	"
16 Stammeter ergl. Scheitholz	
25 Preßholz,	
1075 Stück ergl. Wellen, sowie	
1550 " erlene Wellen.	

Auf Verlangen wird den Steigerern Credit bis zum 1. Septbr. J. bewilligt. Mit dem Stammbolz im Distrikt Lauter 3a wird der Anfang gemacht. Das Holz liegt auf bequemer Absicht.

Foersthaus Jägerarie, den 24. März 1876.
Königl. Oberförsterei.
Flindt.

Bekanntmachung.

Für den hiesigen Stadtmensonds sind 17,500 Marl auf exstis Hypothek gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Nächstes Jahr über Rathaus, Zimmer Nr. 19. Der Oberbürgermeister. Wiesbaden, den 26. März 1876. Lanz.

Submission.

Die Plaster-Arbeiten zu der Neupflasterung der Spiegelgasse sollen im Wege der Submission vergeben werden. Offerten sind versiegelt bis zum 10. April c. Vormittags 11 Uhr auf dem Stadtbauamt, Zimmer Nr. 30, einzureichen, wo auch die Bedingungen und Zeichnungen täglich von 10 bis 12 Uhr Vormittags zur Einsicht ausliegen. Der Stadtbaumeister. Wiesbaden, 28. März 1876. J. B. Richter.

Submission.

Die Plaster-Arbeiten zu der Neupflasterung der Spiegelgasse sollen im Submissionswege vergeben werden. Offerten sind versiegelt bis zum 10. April c. Vormittags 11½ Uhr auf dem Stadtbauamt, Zimmer Nr. 30, einzureichen, wo auch die Bedingungen und Zeichnungen täglich von 10 bis 12 Uhr Vormittags zur Einsicht ausliegen. Der Stadtbaumeister. Wiesbaden, 28. März 1876. J. B. Richter.

Holzversteigerung.

Samstag den 1. April 1. J. Vormittags 9½ Uhr werden in dem hiesigen Walde Distrikt Schlicht, veranlaßt durch den Leiter, folgende Holzarten versteigert:

45 lärne Stämme,	
135 birke Stämme und	

180 Plaster Schuhiges Eisenholz, darunter 70 Plaster reines Pfähleholz.

Niederwalluf, 27. März 1876.
18311.

Der Bürgermeister.
Höfmann.

Große Versteigerung

Seidenwaaren.

Geste Freitag den 31. März, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, findet im Auctionsalat Friedrichstraße 6 eine große Auction von Seidenwaren statt und werden gegen Garantie versteigert:

1. Einen großen Posten rein seidene Rippe.
2. " " " schwärze, rein seidene Cashemire.
3. " " " farbige Rippe.
4. " " " echten Sammet zu Jaquett u. Mantel
5. " " " geschrifte Seidenstoffe.
6. " " " ganz schwere Raye.
7. " " " seidene Herrn-Cashemire.
8. " " " hochseine Long-Schawls.
9. " " " breite rein wollene Cashemire.
10. " " " ¾ breiter Double-Merino.

Vor der Versteigerung liegen die Waaren zur ges. Ansicht offen und werden folche meterweise ausgeboten.

Fällt rein seidene und fehlerfreie Ware wird Garantie geleistet.
523 F. Müller, Auctionator.

Bekanntmachung.

Nächsten Samstag den 1. April, Vormittags um 11 Uhr anfangend, wird Langgasse 8 d wegen Geschäfts-Veränderung eine Laden-Einrichtung, bestehend in 1 Theke, Realen, Schränken, Ertern u. s. w., gegen gleich baare Zahlung versteigert.
F. Müller, Auctionator.

W. Avieny, Stuhlmacher,

Steingasse 4,
empfiehlt sein Lager in Mohr- und Strohstühlen unter Garantie zu den billigsten Preisen.
Reparaturen werden angenommen und pünktlich besorgt. 8400

Die Spallerlauben-Fabrik von W. Gail,

Dorheimerstrasse,
empfiehlt sich zur Lieferung von Pavillons, Laubengängen, Wandbelætzungen und Einfriedigungen u. v. eichenen Spallerlauben u. und bittet bei Bedarf ges. reicht frühzeitig Bestellungen machen zu wollen. Musterkarten stehen zur ges. Auswahl bereit.
200

Muhrköhlen,

sehr sildreich, in früher Woate lierte von heute ab franco Haus Wiesbaden zu 19 Mart 50 Rpf. per Fuhr von 20 Centnern (nach Wunsch über die Stadtwaage).

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr W. Bleickel, Langgasse 10, entgegen.

Biebrich, den 5. Januar 1876. Jos. Clouth. 7049

 Ein wachsamer Hophund (Dogge) ist zu verkaufen Wallstraße 35b. 13287

Ankauf aller Sorten Glaschen. Faulbrunnenstraße 5. 6073

Nicht zu übersehen!

Einem geehrten Publikum empfehle mein

Möbel-Lager

Hochstraße 20.

Hochstraße 20.

Grosse Auswahl.

Ferdinand Müller.

523

Geschäfts-Gimpfchlung

Ich erlaube mir hiermit anzugeben, daß ich Kirchgasse 12 eine Schlosserei, sowie Maschinen-Reparatur-Werkstatt errichtet habe.

Ich halte mich in Reparaturen, sowie Neuarbeiten von Dampf-, Gas- und calorischen Maschinen, Schnellpressen und Wasserleitungen, sowie in allen in die Schlosserei einfallenden Arbeiten bei reeller, pünktlicher Bedienung und billigsten Preisen bestens empfohlen.

Bestellungen können auch in meiner Wohnung Schulgasse 4 abgegeben werden.

Wiesbaden, 17. März 1876. Achtungsvoll

Prosper Sauerwald,

12235

Schlosser und Mechaniker.

Im Anfertigen von Grab-Denkmalern empfiehlt sich H. Salmon, Bildhauer, Kirchgasse 15a. Einige vorzühlige Grenze, Grabrahmen u. s. w. siehen daselbst billig zum Verkauf.

12597

Ea Kusarkohlem Ea

in stets frischen Sendungen und allen Sorten liefer. reell und billig frei an's Haus W. Kimpel, Adelheidstraße 26a.

Bestellungen nehmen auch die Herren H. Schütz, Königlicher Hoflieferant, und Oswald Beissig, Kirchgasse 30, entgegen.

Serviettwurst (eigenes Fabrikat),

im Ganzen, sowie im Ausschnitt, gewogen v. Pf. 1 M. 37 Pf. empfiehlt Joh. Hetzel, Schulgasse 8. 12991

Monnickendorfer

Brat-Bücklinge

per Stück 8 Pf., täglich frische Sendung, bei

Christian Wolff.

13115

Monnickendorfer

Brat-Bücklinge

empfiehlt

A. Schirg. Rgl. Postleitzahl. 13174

Brat-Bücklinge

empfiehlt

F. A. Müller. W. Urspfstraße 18. 13221

Bratbücklinge

per Stück 7 Pf., frisch eingetroffen bei

12937

H. Schmidt, Bleichstraße 29.

18 Stück halbrunde Fenster, sog. Oberlichter, zu verkaufen Emserstraße 1, eine Stiege hoch. 12109

Blechstraße 28 kann Baugrund abgelassen werden. 12253

Ein fühllicher Mineralwasser-Ausschank ist billig zu verkaufen bei H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 13005

Fußböden glanzend, sofort trockend und haltbar, in beliebiger Färbung.

Leimfarbe zum Anstrich der Fußböden,

Ölfarben in allen Nuancen, zum Anstrich fertig.

Wasel in diversen Sorten empfiehlt neben sämtlichen Material- und Farbwaren

11830 Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Petroleum-Kochapparate

verbesserter Construction, mit großen Kochöfen, billigst bei

Gust. Pannier,

12326 Eisenwarenhandlung, Friedrichstraße 85.

Eis mit jeder Art und in jedem beliebigen Quantum zu haben.

Abonnements für die Saison werden entgegen genommen und demnächst Prospekte darüber ausgegeben.

Eisschränke (seit Jahren bestens bewährter Construction) sind stets vorrätig.

H. Wenz,

Condition und Eis-Handlung, Spiegelgasse 4.

Neue Plüschgarnituren unter Garantie billig zu verkaufen.

L. Berghof, Friedrichstraße 28. 12306

Dieburger Kochgeschirr

Kämergasse No. 18. 7515

Frau Kiessenweiter, Friseurin, keine Schwalbachstraße 4, empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause; auch werden Zöpfe von ausgefallenen Haaren dauerhaft angefertigt.

10128

Bad Schwalbach.

In bester Lage ist ein Haus mit 30 vermietbaren Zimmern Küche, Keller &c. sowie mit Gartea zu verkaufen; dasselbe ist sehr rentabel, kann auch leicht zum Hotel umgewandelt werden. Ruh. bei Fr. Bellstein, Louisenstraße 23 hier. 9768

Bei Wolf Ackermann in Wiesbaden ist ausgezeichnetes altes Schmiedeeisen per Centner zu 6 Mark zu haben. 13206

Putzarbeiten werden billig und geschickt in und außer dem Hause ausgeführt. Höheres Goldgasse 20. 12886

Um zum decorativen Raumes-Service, complett und neu, billig abzugeben in der Porzellansammlung von 12908

Eduard Seifert, Heiligerstraße 1.

Fertige Möbel, als Steinermöbel, ein- und zweihändig, Beinholz, Holzholz u. s. w., eigenes Fabrikat, unter Garantie zu billigen Preisen.

1550 Gebr. Overmann, Lanagasse 12.

Bettstellen, Sprungrahmen, Segarsäme, Bettstangen, trecken, polieren und Reinigungspflege, zu verkaufen Moritzstraße 20, Hth., Bart. 590

Zu verkaufen Geschäftshäuser, alte Lage, sowie Landhäuser von 8000 Thlr. an und höher. Höheres durch 13165 Fr. Bellstein, Louisenstraße 23.

Geld auf Gold, Silber, Main, Weißgold, Ketten und Ringe 14929

Georg Kaiser, Kirchhofsgasse 5.

Delgemälde in prächtigen Goldrahmen und zu verkaufen Wallstraße 35, 1. Stiege hoch. 12444

Geld auf Weißgold, Gelbgold, Reinigungspflege, Uhren &c. 8250 Willh. Münnz, Höhergasse 8.

12728

Wagen,

neue und gebrauchte, eine Calesche, Breaks, auch für Mecht u. s. w. geeignet, zu verkaufen Kirchgasse 15a.

Herrnkleider werden gründlich gereinigt, gewaschen, sowie repariert und umgedreht Adlerstraße 5 bei

Fried. Gries. 13155

Dietenmühle.

Römisches-irische Bäder

Samstag. 408

Von heute an wähne ich

Neugasse 9

(Eisen-Handlung Knauer).

WILF. Michaelis,
Thierarzt I. Cl.

12702

Liebig's

San Antonio Fleisch-Extract,

billigstes und bestes Product, auf Lager in Tüpfen à

1/8 M. 1,20. 1/4 M. 2,20. 1/2 M. 4. 1 Pfd. engl.

in Wiesbaden bei E. Haussmann und bei A. Kirschbaum, Langgasse 53. 440

Die J. Bloch'sche Hofschönfärberei

in Darmstadt

empfiehlt dem geckten Publikum ihre Anfertigung zum Färben und Waschen aller Garderobe gegenstände in Seide, Wolle und gemischten Stoffen; Möbel und Vorhangsstoffe jeder Art. Druckerei nach neuen Mustern.

Die Firma liefert stets die neuesten und schönsten Farben in solider Ausführung bei billigst gesetzten Preisen. Zur portofreien Übermittlung von Stoffen zum Färben u. c. empfiehlt sich die Agentur von

H. Schwenck We.,
12212 Kurzwaren-Handlung, Hößnergasse 9.

V. Münnich, Frotteur, Adlerstraße No. 34,
empfiehlt sich im Anstreichen und Frottoieren der Fußböden. 12719

Pariser Corsetten

bei E. L. Specht & Cie.

Antiquitäten und Kunstsgegenstände werden
446 zu den höchsten Preisen angelaufen.
N. Hess, alte Colonnade 44.

Schnupftabak,

von dem so beliebten (Loibach), ist stets frisch in 1/8, 1/4 und 5 Pfund-Paketen, sowie in jedem beliebigen Quantum zu haben bei

12745 **W. Hoffmann, Goldgasse 20.**

Die Dampfschneiderei & Brennholzhandlung
von Zimmermeister Joh. Sauer,

Dohheimerstraße 37 a. (oder verlängerte Bleichstraße),
lieferst trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und
seitig geschnitten und gespalten, in jedem beliebigen Quantum franz
in's Haus.

NB. Auch werden dafelbst alle Sorten Baumstämmen bei
billigster Berechnung geschnitten. 2196

Halbspeise per Pfund 43 Pf. bei
13248 **S. Baum, Neugasse 13.**

Tapeten,

per Rolle von 20 Pf. anfangend, gutes Papier,
in jeder beliebigen Stückzahl,

Fenster-Rouleaux

von Metall 1,40 an bis zu den feinsten,

Wachstuch

in allen Farben und Qualitäten empfiehlt

Chr. L. Häuser,

33 Schwabacherstraße 33 (gegenüber der Wellstrasse). 12625

Für Bäcker.

Wegen Aufgabe des Geschäftes zu verlaufen: 1 Bäckerei,
kunstliche Back-Utensilien, worunter 1 Arbeitstisch mit
11 Schubladen, 1 marmornes Reibstein, 1 Chocolade-
Maschine u. c. sowie die ganze, gut erhaltene Laden-Einrich-
tung. Auch ist der Laden, zu jedem Geschäft-Betriebe sich
eignend, mit Wohnung zu vermieten.

12732 **Th. Manner, Spiegelgasse 3.**

Geschäfts-Verkauf.

Ein sehr rentables Glas- & Porzellangeschäft, welches
 schon längere Jahre besteht und in besserer Geschäftslage belegen ist,
 sowie eine ausgedehnte Kundenbasis besitzt, wird eingetretener Familien-
 verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen verlaufen. Franco-
Oeffnungen unter W. B. befördert die Exped. d. Bl. 12705

Auszüge vermittelst Federwagen werden übernommen durch

12490 **Ad. Blum, II. Kirchgasse 5.**

Auszüge übernimmt **Ludwig Scheid, Nero-
straße 15.** 129

Auszüge werden unter Garantie vermittelst Feder-
wagen angenommen von

9849 **A. Dieser jun., Schwabacherstraße 37.**

Auszüge werden unter Garantie zu billigen
Preisen übernommen durch das Dienst-
manns-Institut von **Johann Schmidt, Lausitzerstraße 21.** 8683

Auszüge übernimmt unter Garantie **F. Winter-
meyer, Hößnergasse 15.** 10821

Herrnkleider werden reparirt und chemisch ge-
reinigt, sowie posen, welche durch das Tragen zu kurz geworden,
mit der Maschine nach Maß gestreckt.

494 **W. Hack, Hößnergasse 9.**

Ein kleines Landhaus in gesunder Lage mit Gärten und
äußerer Aussicht ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exp. 12145

ZU VERKAUFEN

ein Landhaus für eine Familie, elegant (Gas- und Wasser-
leitung), schön gelegen, herrliche Aussicht in die reichschaftlichen Thäler
und Berge Wiesbadens, 15 Minuten vom Theater und dem Kur-
hause, großer Garten mit schattigen Bäumen. Näh. Exp. 497

Beschiedene Pflüge, Eggen, Schnepflarren, Frühkartoffeln (nicht-
blühend) zu verkaufen Neugasse 2a. 12761

Polster-Möbel, als: Kanape's nebst Sessel, Stühlen, Chais-
long und Schlafdivan, preiswürdig und gut gearbeitet, empfiehlt

5347 **W. Sternberger, Lopeziter, Marktplatz 3.**

Georg Seib, Elisabethenstraße 21, empfiehlt sich im
Leppdrinnen. 11934

Frische Milch von einer Kuh zu haben Kapellenstraße 1. 13310

Im Auftrage sind ein Hand in einer Geschäftslage mit zwei Läden und 3-4000 Thaler Anzahlung zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 11825

Ein wohlzogenes, junges Mädchen kann das Buchgeschäft erlernen. Näheres Laumsstraße 9. 10413

Eine perfekte Büglerin findet dauernde Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 12809

Ein junges Mädchen zu einem Kinde für Sonntag-Nachmittags gesucht. Näheres Expedition. 12212

Ein Nähmädchen, welches im Kleidermachen geübt ist und noch einen Kunden annehmen kann, wolle sich melden Kapellenstr. 1. 13310

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Nah. Friedrichstraße 40, Hinterhaus. 13355

Eine perfekte Täillenmäherin wird auf gleich gesucht. Näheres Webergasse 10. 13389

Eine ordentliche Waschfrau findet dauernde Beschäftigung. Nah. Feldstraße 7. 13288

Ein Mädchen von 14-16 Jahren wird den Tag über zu einem Kinde gesucht. Nah. Exped. 13801

Eine perfekte Waschmäherin gesucht bei M. Hallein, Langgasse 49. 13264

Eine geübte Buchmacherin gesucht. Rost und Wohnung im Hause. hohes Salair. Nah. Exped. 12878

Lehrmädchen gesucht.

Für ein hiesiges Detail-Geschäft wird ein junges Mädchen aus achtbarer Familie unter günstigen Bedingungen als Lehrmädchen gesucht. Gute Schulkenntnisse und gefülliges Aussehen erforderlich. Näheres in der Expedition d. Bl. 12835

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Neugasse 22. 12102

Webergasse 11 wird ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich leben kann. 12264

Dienstmädchen

mit guten Bezeugnissen gesucht Ellenbogengasse 11, 2. St. h. 46

Ein tüchtiges Mädchen für Haushalt wird gesucht. Näheres Kapellenstraße 1. 13310

Eine brave, reine Kinderfrau (evang.) wird gesucht Ellenbogengasse 15 im 2. Stock. 13313

Gesucht zum 1. Mai ein gesetztes, zuverlässiges Mädchen, welches mit höheren Kindern umgehen kann und die Haushaltung gründlich versteht. Näheres Theaterplatz 2, Parterre rechts. 18219

Mainzerstraße 21 wird ein tüchtiges Hausmädchen zum baldigen Eintritt gesucht. 13302

Ein freundliches Kindermädchen gesucht Albrechtstraße 4a im 3. Stock. 13297

Ein braves Mädchen gesucht. Näheres Expedition. 13392

Ein Mädchen, welches bürgerlich leben kann und Haushalte mitübernimmt, wird gesucht. Näheres Expedition. 13338

In ein hiesiges Manufacturwaren-Geschäft wird ein junges Mädchen aus achtbarer Familie in die Lehre gesucht. Näheres Expedition. 13372

Eine ältere Person, welche von ihrer Herrschaft sehr empfohlen wird, sucht Stelle als Wärterin bei einem kleinen Kinde und kann sofort eintreten. Näheres Expedition. 13806

Ein anständiges Hausmädchen mit guten Bezeugnissen wird zum 11. April gesucht Mainzerstraße 5, Parterre. 12594

Tüchtige Einleger

werden gesucht.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Möbelsticker gesucht Moritzstraße 32. 12675

Ein angehender Hausbursche wird gesucht. Nah. Exped. 12759

Ein Gärtner wird zum Obstbaum-Beschneiden für längere Zeit gesucht. Näheres auf dem neuen Geisberg von Nachmittags 2 bis 4 Uhr. 12556

Marktstraße 28 wird ein gewandter Zapfjunge sofort gesucht. 13105

Ein Junge kann das Tischmacher-Geschäft erlernen bei G. Kann, Spiegelgasse 5. 13025

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nötigen Schulkenntnissen versehener junger Mann aus anständiger Familie kann bei sofortiger Bezahlung den Buchhandel erlernen. Nah. bei R. Kraus, Paulsbrunnstr. 11. 12504

Ein Tapetierergehülfe gesucht bei C. Eichelsheim. 13284

Ein Wochenmäher gesucht Schwalbacherstraße 20, Hinterhaus; auch kann daselbst ein Arbeiter-Schlafstelle erhalten. 13283

Wagner (Rab- und Kostenmacher) gesucht in der Wagensfabrik von F. Becht in Mainz. 13229

Gesucht

ein bis zwei ordentliche Burschen im Alter von 18 bis 20 Jahren Döbheimerstraße 28. 13177

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei G. Schipper, Photograph, Laumsstraße 47. 13304

Tapetierergehülfe, ein tüchtiger, wird gesucht Friedrichstraße 19. 13291

Ein Schreinerlehrling gesucht Döbheimerstraße 6. 13199

Einen Lehrling sucht Tapetier Eggenoff, Adlerstraße 34. 12098

Ein Schlosser-Lehrling wird gesucht Friedrichstraße 35. 9022

Ein Schuhmacher-Lehrling kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Chr. Schiebel, Saalstraße 32. 11342

16.500 Mark werden gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit zu 5 v. St. ohne Mutter zu leihen gesucht. Nah. Exped. 13228

2500-3000 Mark sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu 5 % Zinsen gleich zu verleihen. Nah. Exped. 13226

24.000 Thaler werden auf ein Geschäftshaus in bester Lage gegen erste Hypothek vom 1. Juli an ohne Mutter zu leihen gesucht. Nah. Exped. 12460

Von einem plünktlichen Rinschalter werden auf eine Nachhypothek circa **18-20.000 Mark** gesucht. Nah. unter A. S. 27 in der Exped. d. Bl. 8925

Wohnungs-Gesuch.

Zum 1. October sucht eine kleine Familie — für dauernd — eine Wohnung von 8-10 Zimmern. Gefällige Adressen mit Angabe des genauesten Preises sind unter der Nummer H. W. 3 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 12913

Eine Herrschaft ohne Familie sucht eine hübsche, unmöblierte Wohnung von 5-6 Zimmern und Zubehör in freundlicher Lage auf längere Zeit zu mieten. Gef. Offeren unter X. X. 5 bei der Expedition d. Bl. erbitten. 13200

Hietcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Trachten Dienstag und Freitag.)

Karstraße 1 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung zu vermieten. 12891

Karstraße 7c ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst allem Zubehör und großem Bleichplatz, auf den 1. April zu vermieten. 11284

Adelheidstraße 5 ist die Bel-Etage auf April oder auch später an ruhige Leute zu vermieten. Nah. daselbst. 12445

Adlerstraße 27 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 10342

Adolphsallee 7 ist die Parterre-Wohnung von drei geräumigen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde, Gas- und Wasserleitung möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 9300

Adolphsallee 9 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit großem Balkon, Küche, 2 Nebenzimmern, 2 Mansarden und 2 Ställern, an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Nah. im 3. Stock zwischen 12 und 3 Uhr. 12892

Adolphsallee 11 ist die Bel-Etage von 7 bis 8 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Nah. Parterre. 12893

Adolphsallee 21, Ecke der Albrechtstraße, ist die Bel-Etage, bestehend in einem großen Salon, 5 großen Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten. 6242	Faulbrunnenstraße 6 ist eine schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 12313
Adolphsallee 25 ist die elegante Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon, Küche und Zubehör gleich zu vermieten. 12044	Heldstraße 13 ist eine Mansarde zu vermieten. 13336
Adolphstraße 5 im Hinterhaus ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche, vier Dachkammern auf 1. April zu vermieten. 18049	Heldstraße 15, Hinterbau, 2. Stock ist eine Stube, Küche, Kammer sogleich zu vermieten. 12149
Adolphstraße 7 ist die abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen und einem kleinen Zimmer, zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 11061	Heldstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. 12901
Albrechtstraße 2 ist eine elegante Wohnung (Hochparterre), bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarden &c., auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 12894	Heldstraße 25 ist eine Mansard-Wohnung zu verm. 11303
Albrechtstraße 2a ist die Bel-Etage von 7 Zimmern &c. zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 13132	Frankenstraße 1 ist ein Logis mit Werkstatt zu verm. 13106
Bahnhofstrasse 8a , Bel-Etage, eine möblirte preiswürdig zu verm. Näh. Luisenstraße 18, Bel-Etage. 12760	Frankenstraße 7 ist die Parterre-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, auf 1. April zu verm. Näh. im Hinterhaus. 12923
Bahnhofstraße 9 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 9226	Frankenstraße 9 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 13231
Bleichstraße 11, Vorderhaus, 3. Stock, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 10430	Landhaus Frankfurterstraße 1 ist die 2. Etage vom 1. Juli ab zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr. 11526
Bleichstraße 13 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör zu vermieten. 12030	Frankfurterstraße 5b ist die Bel-Etage zu verm. 12449
Bleichstraße 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 18190	Friedrichstraße 2 ist eine Mansarde zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch. 13079
Bleichstraße 15a im 3. Stock ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Kost, gleich zu vermieten. 12775	Friedrichstrasse 5b ist die Bel-Etage mit Zubehör an ruhige Miether abzug. 12627
Bleichstraße 18 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 12895	Geisbergstraße 16 im 1. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie in der Frontspitze ein möblirtes Zimmerchen auf 1. April zu vermieten. 12075
Bleichstraße 19, 2 Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 9932	Geisbergstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör mit vollständiger Gas- und Wasser-einrichtung, auf gleich, sowie der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller &c., auf 1. April zu vermieten. Jacob Rau &c. 12924
Bleichstrasse 27 ist ein Logis von drei Zimmern nebst Zubehör zum April zu verm. 7851	Geisbergstraße 18 ist eine kleine Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 2000
Große Burgstraße 4 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Küche &c. auf 1. April 1876 zu vermieten. N. das. eine Treppe hoch bei Frau Döffner. 12896	Goldgasse 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 12691
Große Burgstraße 4 ist der abgeschlossene Seitenbau, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche &c., auf 1. April zu verm. 12897	Göthestraße 4, rechts der Adolphsallee (Südseite), ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. 9085
Dambachthal 11 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet gleich zu vermieten. 12468	Grabenstraße 20 ist der 3. Stock meines neuen Hauses sofort oder auf 1. April zu vermieten. G. Wengandt. 9568
Dambachthal 11b, Parterre, sind 4 möblirte Zimmer, zusammen oder einzeln zu vermieten. 12794	Grabenstraße 26, 3. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 13168
Dosheimerstraße 11 sind 2 Zimmer und Küche zu verm. 11890	Häfnergasse 10 ist ein Logis mit Laden zu vermieten. Näh. bei Eduard Meyer. 11909
Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem Deutschen Haus, ist die abgeschlossene, möblirte Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, sowie Mitgebrach des Gartens, zu vermieten; die Zimmer werden auch einzeln abgegeben. 12471	Helenenstraße 1 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst 2 Stiegen hoch. 13059
Elisabethenstraße 10 möblirte Parterre-Wohnung auf Mitte April zu vermieten. 12473	Hellmundstraße 3a ist der 4. Stock mit allem Zubehör auf 1. April oder auch später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock. 7310
Ellenbogengasse 8 ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf April zu vermieten. 9889	Hellmundstraße 5a, Vorderhaus, Parterre, sind 3 Zimmer und 2 Cabinets zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 10431
Ellenbogengasse 10 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 18048	Hellmundstraße 25, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 13386
Emserstraße 1 ist das ganze Landhaus, bestehend in 9 Zimmern, Mansarde nebst allem Zubehör, sowie Gartenvergnügen, zum 1. April anderweit zu vermieten. 12898	Hellmundstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und 1 Mansarde, auf 1. April zu verm. 12926
Emserstraße 20b ist das Haus, welches Herr Pfarrer Biedel bisher bewohnte, nebst Garten auf den 1. April 1876 anderweit zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 12899	Hellmundstraße 27a ist der dritte Stock mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 9455
Emserstraße 22 ist eine Mansard-Wohnung zu verm. 10428	Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage und ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 9381
Emserstraße 24 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern und vollständigem Zubehör nebst Garten preiswürdig zu vermieten. Auskunft erhält der Eigentümer Fr. Kößberger, Weber-gasse 35. 12900	Verlängerte Hellmundstraße 29a ist eine Wohnung mit schöner Aussicht in die davor liegenden Gärten, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 9106
Emserstraße 29c ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern, Veranda, Garten und Zubehör für 240 Thlr. jährlich zu verm. 9685	Hermannstraße 8 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden &c., auf gleich oder 1. April, sowie der 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 12957
	Hermannstraße 9 ist in der Bel-Etage ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 11270
	Herrnmühlgasse 2 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8473

Hirschgraben 6a ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 12680	Moritzstraße 18 ist der 2. Stock von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 12680
Karlstraße 4 ist die Bel-Etage zu vermieten. 8519	Müllerstrasse 6 ist die elegant möblierte Bel-Etage mit oder ohne Küche vom 1. M. ab zu vermieten. 12380
Karlstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres dafelbst Parterre. 9831	Nerostraße 21a sind möblierte Zimmer zu vermieten. 12419
Karlstraße 8, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 1. April zu vermieten. 12958	Nerostraße 27 ist ein Dachlogis zu vermieten. 9647
Karlstraße 18, 2 Treppe hoch, sind 5 Zimmer mit Zubehör (neu hergerichtet) zu vermieten. 11548	Nerothal 7 ist eine gut möblierte Wohnung zu vermieten. 10869
Karlstraße 28 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11969	Neugasse 14 ist noch eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche u. c., auf den 1. April zu vermieten. 9441
Karlstraße 28 ist an eine einzelne Person ein Zimmer mit oder ohne Küche, sowie ein Dachlogis mit zwei Zimmern auf den 1. April zu vermieten. 10795	Neugasse 22 ist ein Logis mit Werkstatt auf 1. April zu vermieten. 12273
Karlstraße 28 sind im Mittelbau 3 freundliche Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 9876	Nikolaistraße 8, Parterre, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres dafelbst. 13124
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße 1a, ist eine schöne Wohnung, Glasabtschl. von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8707	Oranienstraße in einem Seitenbau ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Moritzstraße 40, 1 St. h. 12374
Kirchgasse 5, nahe der Kaserne, ist ein Zimmer am 1. April zu vermieten. Näb. in der Kaserne bei Jacob Spieg. 12239	Oranienstrasse 4 sind zwei Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zubehör am 1. April zu vermieten. 9142
Kirchgasse 11 ist im 3. Stock die Wohnung nach der Louisestraße zu folglich zu vermieten. Näheres bei F. Braadt, Dopheimerstraße 7a. 13022	Platzerstraße 9 ist eine Giebel-Wohnung an eine kleine, einfache Familie zu vermieten. 10
Kirchgasse 12, 2 Stiegen hoch, ist ein kleines Zimmer mit vollständigem Bett zu vermieten. 18315	Platzerstraße 13d sind mehrere kleine Logis zu verm. 1245.
Kirchgasse 22a die Bel-Etage mit od. ohne Möbel zu verm. 12960	Rheinbahnstraße 4 sind Bel-Etage und 3. Stock, je bestehend in einem Salon (mit Balkon), 4 großen Zimmern, Küche u. c., auf den 1. April anderweitig zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr Mittags. 8190
Kirchgasse 25 sind im Vorberthaus 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, sowie im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. 8415	Rheinbahnstrasse 5 ist die elegante Bel-Etage von 9 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf April zu vermieten. Näb. dafelbst, 3 Stiegen h. 1297
Langgasse 3 sind 2 Logis mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näb. Exped. 12065	Rheinstrasse 5, Sonnenseite , Parterre-Wohnung zu vermieten. 9083
Langgasse 29 ist eine Wohnung zu vermieten. 11348	Rheinstrasse 5 (Südseite) ist eine Etage von 7-8 Zimmern nebst Zubehör und Wasserleitung zu verm. Näb. dafelbst Bel-Etage. 17912
Langgasse 40, Ecke des Kränzplatzes, ist der zweite Stock, 6-9 Zimmer, Küche u. c. enthaltend, auf den 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Langgasse 40 bei G. A. Ahler Witwe. 7848	Rheinstrasse 19 sind möbl. Zimmer billig zu vermieten. 13028
Louisenstraße 18 ist im Hinterhaus ein Zimmer zu verm. 19163	Rheinstrasse 21 ist der oberste Stock ganz oder getheilt zu vermieten. 12121
Ludwigstraße 18 sind zwei Logis zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11962	Rheinstrasse 23 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April d. J. zu vermieten; einzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr Mittags. 130
Mainzerstraße 2 im Schweizerhaus ist eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 12961	Rheinstrasse 24 ist die 2. Etage mit 9 Zimmern und Zubehör zum April zu vermieten. 18010
Marktstraße 6, in der Nähe der Gerichte, ist Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, Küche und Mansarden auf 1. April zu vermieten. 12579	Rheinstrasse 32 ist die Erdwohnung (Bel-Etage) Wegzugs halber zu vermieten. 13099
Marktstraße 11 im Vorberthaus im 2. Stock ist eine Wohnung zu vermieten. 12962	Rheinstrasse 33 ist die möblierte Bel-Etage mit Küche oder Pension zu vermieten. Näheres Parterre. 10818
Marktstraße 12 im Vorberthaus ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näb. im Porzellan-Laden dafelbst. 12706	Rheinstrasse 36 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus bei R. Burf. 13090
Mauergasse 1 ist im 3. Stock ein möbl. Zimmer zu verm. 18317	Rheinstrasse 54 ist der 1. und 2. Stock, jeder 7 Zimmer enthaltend, zu vermieten. Näheres Karlstraße 15 im Comptoir von 10-12 Uhr. 10280
Mauergasse 15 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12448	Rheinstrasse 54, Hinterhaus, ist eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. Näheres Karlstraße 16 im Comptoir. 13082
Meggergasse 32 sind 2 Zimmer nebst Küche, Holzstall und Keller auf April zu vermieten. 11882	Rheinstrasse 55, 57 und 59 sind noch mehrere Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. c., nebst Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei A. Meier, Rheinstrasse 23. 10592
Michelsberg 8 ist eine Wohnung zu vermieten. 12790	Obere Rheinstrasse 68 findet die comfortabel eingerichtete Bel-Etage mit Balkon, sowie der 3. Stock, je 6 Zimmern, Küche und Zubehör enthaltend, folglich oder auf 1. April zu vermieten. S. H. 1808.
Michelsberg 8 ist der 1. Stock zu vermieten. 11625	
Moritzstraße 6 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 großen Stuben nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Eingang unter der Thorfahrt. 8191	
Moritzstraße 24 ist ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 12568	
Moritzstraße 28 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon und 4 Zimmern nebst Zubehör, auf Verlangen Stellung für 2 Pferde, Futterräume u. c., auf 1. April zu vermieten. 12965	
Moritzstraße 38 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie Benutzung des Bleichplatzes auf 1. April zu vermieten. Näheres Moritzstraße No. 40, Bel-Etage. 12966	

- Heinrichstrasse 70 ist die Bel-Etage zu vermieten. 13032
 Röderallee 16, Bel-Etage, sind 3 Zimmer sofort zu verm. 13037
 Röderstrasse 26a, 1 Et. hoch, ist eine neu bergerichtete Wohnung
 von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Parterre. 13299
 Röderallee im Hause "Elsa" ist ein einzige Mieter eine Bel-
 Etage, versehen mit jedem Komfort, 6 Zimmern, großem Balkon,
 Gas und Wasser, zu vermieten. 8578
 Schützenhofstrasse 2 (Maison St. Petersbourg) ist ein schön
 möblierter Salon mit 1-2 Schlafzimmern in der Bel-Etage ander-
 weit zu vermieten. 10906
 Schützenhofstrasse 8 ist die Bel-Etage als Herrschafts-Wohnung
 im Ganzen oder getheilt zu vermieten; auch lassen sich daselbst
 Bureau einrichten. Näheres auf dem Baubüro des Architekten
 W. Vogler, Schützenhofstrasse 3. 9108
 Schützenhofstrasse 9 (Vandhaus mit schöner Aussicht) ist zwei
 Treppen hoch eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern,
 Küche und Zubehör, an eine kleine Familie sofort zu verm. 10496
 Schützenhofstrasse 14 ist ein möbliertes Parterrezimmer billig
 zu vermieten. Eingang links von der Seite. 18366
 Schwabacherstrasse 1 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern und
 Küche, ganz oder getheilt, auf 1. April zu vermieten. 9844
 Schwabacherstrasse 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von
 4 großen Zimmern, 2 Kammern und Keller zu vermieten.
 Näheres bei Adolph Thon. 13335
 Schwabacherstrasse 15 ein möbliertes Zimmer zu verm. 8194
 Schwabacherstrasse 33 ist die 2. Etage, bestehend aus vier
 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör
 (Gas- und Wasserleitung), auf 1. April zu vermieten. 11377
 Schwabacherstrasse 37 im Hinterhaus ist eine Wohnung,
 sowie eine kleine Mansard-Wohnung auf gleich oder 1. April
 zu vermieten. 7986
 Schwabacherstrasse 43a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5
 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. April zu
 vermieten. Näheres daselbst Parterre. 13038
 Schwabacherstrasse 49 ist ein Dachflügel zu vermieten. 12646
 Schwabacherstrasse 55 ist ein Logis im 2. Stock von drei
 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 13039
 Sonnenbergerstrasse 67 (Villa mit großem Garten) sind
 möblierte oder unmöblierte Zimmer zu vermieten. 7842
- Sonnenbergerstrasse 37**
- ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche
 und Keller, zu vermieten. 13040
 Spiegelgasse 4 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 12454
 Steingasse 20 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern,
 Küche, Keller, Holzstall und Mansarde auf 1. April zu verm. 10960
 Steingasse 25 ist ein Dachlogis zu vermieten. 13041
 Stiftstrasse 5c, neben dem Schaus in der Müllerstrasse, sind
 zwei gut möblierte Zimmer, Mitbenutzung der Küche, vom
 1. April an zu vermieten; auf Wunsch mit Pension. Näheres
 2 Treppen hoch. 12743
 Stiftstrasse 11 ist die Bel-Etage zu vermieten. 7934
 Stiftstrasse 12 im Hinterhaus ist die Wohnung im unteren
 Stock zu vermieten. Näheres im Vorderhaus. 8063
 Stiftstrasse 12a ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zim-
 mern und Küche auf 1. April zu vermieten. 12735
 Taunusstrasse 17 ist ein Logis im Hintergebäude zu verm. 8212
 Taunusstrasse 27, 2. Etage, ist auf 1. April eine abgeschlossene
 Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) zu vermieten. Näh.
 daselbst im Laden. 9743
 Taunusstrasse 41 ist die Bel-Etage von 8 bis 9 Zimmern
 nebst Küche und sonstigem Zubehör auf den 1. October d. J.
 zu vermieten; auf Verlangen kann die Wohnung schon am
 1. Juli bezogen werden. 11843
 Taunusstrasse 57 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern
 nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei A. H.
 Heinemann, Aerostrasse 11a, Parterre. 10998
 Edt der Walram- und Wellstrasse 37 sind Wohnungen,
 bestehend aus 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör, sowie
 eine Mansard-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 8177
- Walramstrasse 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern,
 Küche und Zubehör, im Ganzen oder getheilt, auf 1. April oder
 früher zu vermieten. 13042
 Walramstrasse 17 ist ein Logis von 2 Zimmern und Küche
 billig zu vermieten. 8145
- Walramstrasse 25** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen, schönen Zim-
 mern, Küche, 2 Mansarden &c., Mitbenutzung des Bleichplatzes,
 auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 13043
 Walramstrasse 35 sind 2 Zimmer auf 1. April zu verm. 10394
 Webergasse 4, 2. Etage, in der Nähe des Theaters, sind drei
 möbl. Zimmer, einzeln oder zusammen, auf 1. April zu verm. 12060
 Webergasse 18 ist ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 13283
 Webergasse 37 im Hinterhaus sind zwei schöne Mansarden zu
 vermieten. Näh. Taunusstrasse 53. 11524
 Obere Webergasse 48 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich
 zu vermieten. 1742
 Kleine Webergasse 5 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und
 Zubehör, sowie ein Dachlogis zu vermieten. Näheres bei Frau
 Diez W. e., Kirchgasse, Ecke der Fonsbrunnensstrasse. 8516
 Wellstrasse 2 ist eine neu bergerichtete Wohnung zu verm. 12729
 Wellstrasse 4 sind möbl. Zimmer, auch Küche, zu verm. 12881
 Wellstrasse 19 im 3. Stock ist ein gut möbliertes Zimmer
 zu vermieten. 12140
 Wellstrasse 20, 2 Treppen hoch links, sind zwei möblierte
 Zimmer, ein großes u. ein kleines, einz. oder zus. zu verm. 13089
 Wellstrasse 20 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus
 5 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. 12163
 Wellstrasse 31 ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer
 mit oder ohne Pension zu vermieten. 13057
 Wilhelmstrasse 10, Parterre, sind 2 Stuben mit oder ohne
 Möbel zu vermieten. 11663
- Eine comfortable Wohnung, Bel-Etage und Hochparterre, mit
 Stallung, möbliert oder unmöbliert, ganz oder getheilt,
 in einer besonders gehenden und schön gelegenen Villa mit Garten-
 benutzung zu vermieten. Näh. Exped. 9872
- Ein elegant und comfortabel eingerichtetes Haus zum Alleinbewoh-
 nen, enthaltend 11 Zimmer &c. nebst Garten, ist sofort zu ver-
 mieten resp. zu verkaufen. Näh. Döhlheimerstrasse 29a. 13044
 Möbliert zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schönster
 Lage der Stadt. Näheres Schützenhofstrasse 5. 13045
- In meinem Hause Adolphstrasse 16 ist auf gleich eine Wohnung
 zu vermieten. Melleenburg. 13067
- In meinen neu erbauten Wohnhäusern in der mittleren Adelshaid-
 strasse sind elegante kleinere und größere Wohnungen zu ver-
 mieten und sogleich oder später zu beziehen.
- J. Schmidt, Moritzstrasse 5. 13068
- Eine heizbare Mansarde zu vermieten Ellenbogengasse 10. 11330
- Zwei unmöblierte Zimmer mit Keller in Innen, gesunder Lage an
 einer Dame, zum 1. April zu vermieten. Einzusehen Nach-
 mittags von 2-5 Uhr. Näh. Exped. 10957
- Ein Dachlogis zu vermieten bei J. G. B. Unterstrasse 28. 13069
- In meinem neu erbauten Wohnhouse, obere Adelshaidstrasse 35, rechts,
 ist der dritte Stock, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche
 und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Näheres bei
 W. Röder, Hellenstrasse 8. 13070
- In meinem Hause Bleichstrasse 7 ist eine Wohnung von 3 Zim-
 mern, 2 Mansarden, Keller, Kohlenbehälter, Mitgebrauch der
 Waschküche und Trockenbodens, mit Gas- und Wasserleitung ver-
 sehen, sofort zu vermieten. Näh. bei Nicolaus Belz. 13071
- Möblierte Wohnung.**
- Eine möblierte Parterre-Wohnung, sowie einzelne Zimmer im
 zweiten Stock sind sofort zu vermieten Frankfurterstrasse 5b. 13072
- In einem Herrschaftshause ist die Bel-Etage von 9 Zimmern mit
 oder ohne Möbel von April bis October, ganz oder getheilt, zu
 vermieten. Näh. Exped. 11262
- Auf **sogleich** ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten
 Moritzstrasse 3. 11308

Eine Frontspitz-Wohnung auf 1. April zu verm. Käffstraße 8. 11007
In meinem neu erbauten Hause in der Herrengartenstraße, links
der Adolphalle, sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern und
Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. A. Keller. 18073
Ein Dachloft von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu
vermieten bei J. G. Vogt, Sauerstraße 28. 7912
Ein Logis von 5 Zimmern mit Zubehör, sowie im Hinterbau im
2. Stock 2 Zimmer, 1 Küche mit Zubehör sind vom 1. April
ab zu beziehen. Näheres bei H. Fisch, Maurermeister, Her-
mannstraße 4. 8192
Eine schöne Wohnung in der Bel-Etage von 3 Zimmern, Kümmern,
Küche nebst Zubehör ist an eine ruhige Familie zu vermieten.
Näheres bei J. Hert, Helenenstraße 20. 7944
Bel-Etage, möbliert, 6 Zimmern mit Zubehör und großem Garten,
5 Minuten vom Kurhaus, zu vermieten. Sehr gute Lage, herr-
liche Aussicht. Näheres Expedition. 9526

In meinen beiden Häusern **Schützenhofstraße 14 und 16** (mit den Schürküchen) sind noch einige gesunde, bequem-
und elegant hergerichtete Wohnungen von je 6 Zimmern
nebst zwei großen Ballons &c. auf den 1. April zu ver-
mieten. A. Fisch. 9462

Zwei freundliche Wohnungen mit großem Kellerraum zu vermieten
Schulgasse 4. 10048
Ein unmöbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten bei
W. Schorze, Jahrstraße. 10818
In meinem Wohnhause in der Hellmundstraße ist im 2. Stock eine
Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, auf
1. April zu vermieten.
F. Mehnede, Zimmermeister, Dossheimerstraße 17. 19074
Eine Wohnung (Südseite) von 6 Zimmern und Zubehör auf den
1. April zu vermieten. Näheres Expedition. 10422

In meinem neuen Hause Moritzstraße, nächst der Adelheid-
straße, ist noch eine elegante, mit Gas, Wasser, Telegraph
und Balkon versehene Wohnung in der Bel-Etage, be-
stehend aus 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten.
J. Rath jr. 18084

Auf den 1. Juli ist eine Wohnung in der 2. Etage, bestehend aus
4 Zimmern, Küche und Zubehör, zu verm. Kirchgasse 25a. 13181
In den neu erbauten Hintergebäuden des Hauses Nerostraße 23
sind mehrere **kleinere Logis zu vermieten**, sowie im
Parterre selbst ein großer Raum, für ein Magazin
und dergl. geeignet. Gute, gewölbte Keller zur Lagerung von
Wein u. s. w. Morath & Mörchen. 18091

Zu vermieten auf 1. April

schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör
Hermannstraße 2. 10794

Zwei Mansarden sind Kirchgasse 1a an eine einzelne Person oder
kindlose Familie abzugeben. 11866
Eine Mansarde an eine einzelne Person zu verm. Näh. Exped. 12078
Eine Villa mit großem Garten in der Frankfurterstraße ist mit oder
ohne Möbel zu vermieten. Näheres bei C. b. Faller, Wilhelm-
straße 40. 12453
Parterre-Zimmer zu vermieten Nerostraße 29. 12678
In dem Hause Karlstraße 44, Ecke der Albrechtstraße, ist im ersten
Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und Balkon
und Parterre eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf
gleich anderweit zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder
Adelheidstraße 25a im Hinterhaus. 18075

Vier möblierte Zimmer zu vermieten;
auch kann Küche &c. dazu gegeben werden. Näheres Sonnen-
bergerstraße 43. 13303

Möblirte Wohnung zu vermieten Sonnen-
bergerstraße 2. 12355
Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Kost auf 1. April zu
vermieten Schwalbacherstraße 28, 2. Stock. 12669

In einer Villa nahe an den Anlagen sind mehrere Zimmer mit prächtiger Fernsicht, mit oder
ohne Möbel, sogleich abzugeben. Näh. Exp. 13158
Ein freundliches Zimmer zu vermieten Feldstraße 21, 1 St. h. 13222

2 schön möblierte Zimmer

sind Müllerstraße 3, Bel-Etage, zu vermieten. Auch kann ein
Flügel dazu gegeben werden. 13324

In der Nikolaisstraße ist eine schöne Mansarde mit Wasser-
leitung an eine ruhige Person zu vermieten, welche gleichzeitig
Reinigungsgeschäft übernehmen will. Näheres Moritzstraße 15
bei J. Raab jr. 13373

Zimmer, möbli. und unmöbli., zu verm. Schwalbacherstraße 1. 13382
Ein bis zwei Zimmer (Frontspiz) in besserer Lage an einen Herrn
oder eine Dame billig zu vermieten. Näh. Exped. 9998

2 möblierte Zimmer

zu vermieten. Näh. in der Buchhandlung von Heller & Co. 13271

Möblirtes Zimmer ist zu vermieten Röder-
straße 22, 1 St. h. 12343

Sonnenberg. In dem Hause Nr. 170 ist der 2. Stock
bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April
zu vermieten. 8180

Sonnenberg 168, gegenüber der kathol. Kapelle,
3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 18. Mai zu
vermieten. 10548

Biebrich. Rheinstraße 938 sind 2 Wohnungen mit Balkon und
herrlicher Aussicht auf den Rhein, jede von 2 bis 6 Zimmern,
zu vermieten. 10669

Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem English-Deutzen
Wein-Depot bewohnte Laden-Local mit 2 Zimmern, großen
separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 18076

Laden. 1 Laden mit Ladenküche und Wohnung von drei
Zimmern, zwei Mansarden &c. zu verm. Näh. bei Hrn. Menne
in der Mutterhöhle und Hrn. Rauch, Geisbergstraße 16a. 18094

Marktstraße 6 ist der **Edladen** mit Wohnung vom 1. October
an anderweitig zu vermieten. 12185

Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. April zu
vermieten Michelberg 5. Näh. 2 St. h. 7797

In meinem Hause Ellenbogengasse 2 ist ein Laden mit und ein
Boden ohne Wohnung zum 1. April d. J. zu vermieten.

G. Fischer, Bierbrauerbesitzer. 8411
Laden. Ein großer, schöner Edladen ist mit oder ohne
Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres
in der Expedition d. Bl. 10494

Ein schöner Raum, als Werkstatt oder Magazin geeignet, zu ver-
mieten Friedrichstraße 35. 9021

Werkstatt auf gleich zu vermieten Kirchgasse 29. 13095

Magazin. Das von den Herren Jos. Verderich
im „Maurischen Hof“ ist auf 1. April anderweit zu vermieten.
Näh. bei Georg Weidig, Kirchgasse 12. 18096

Gute Pension in seinem Hause per Monat 25 Thlr. Näheres
bei der Expedition d. Bl. 10578

In einer gebildeten Familie Wiesbadens finden von Ostern an
einige junge Herren oder Schüler der höheren Lehranstalten eine
und angenehme Pension. Näh. Expedition. 11829

Groß Herren erhalten Kost und Logis Wellstraße 30, 2. Et. 13203
Arbeiter erhalten Kost und Logis Ellenbogengasse 6, Kleidergeschäft
Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Langgasse 26,
zwei Stiegen hoch. 13356